

*Gais*  
naturgemacht.



**2014**  
Jahresrechnung

# Inhaltsverzeichnis

I.	Bericht zur Jahresrechnung. ....	2
II.	Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission RGPK. ....	7
III.	Erfolgsrechnung 2014. ....	11
	• Gestufter Erfolgsnachweis. ....	12
	• Erfolgsrechnung Artengliederung. ....	13
	• Investitionsrechnung Artengliederung. ....	17
	• Geldfluss-Rechnung. ....	18
	• Bilanz. ....	19
IV.	Bilanzanpassungsbericht mit Beschluss des Gemeinderates. ....	23
V.	Anhang. ....	41
	• Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung. ....	42
	• Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung. ....	46
	• Erläuterung zu Positionen der Investitionsrechnung. ....	50
	• Eigenkapitalnachweis. ....	51
	• Anlagespiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen   Tabelle Anlagespiegel. ....	53
	• Finanzkennzahlen. ....	62
	• Erfolgsrechnung 2014   Funktionale Gliederung. ....	65
	• Investitionsrechnung 2014   Funktionale Gliederung. ....	71
	• Erläuterung Spezialfinanzierung. ....	75
	• Separat-Rechnung 2014   Alterszentrum Rotenwies. ....	79
VI.	Verzeichnis des Grundbesitzes der Gemeinde Gais. ....	85
VII.	Jahrgänger-Statistik. ....	91
VIII.	Steuerfuss-Übersicht 2008 - 2014. ....	92

# I. Bericht zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2014 konnte wiederum sehr gut abgeschlossen werden. Zu diesem ausserordentlich guten Ergebnis haben verschiedene Faktoren beigetragen. Einerseits haben sich die Steuererträge in allen Bereichen sehr gut entwickelt und andererseits haben sämtliche Ressorts nicht zuletzt durch eine konsequente Ausgabendisziplin besser abgeschlossen, als budgetiert.

## Erfolgsrechnung

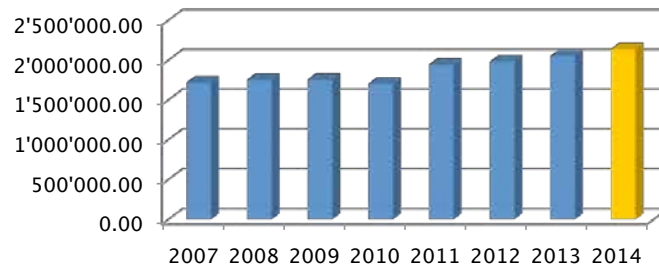
Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 17'633'260.62 und einem Ertrag von Fr. 20'017'917.50 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'384'656.88 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 179'300.00.

Die Jahresrechnung 2014 wurde erstmals nach dem neuen Finanzhaushaltsgesetz und HRM2 erstellt. Der Kontenplan wird ja bereits seit 2013 angewandt. Der Vergleich mit dem Vorjahr ist nicht uneingeschränkt möglich, da die neuen Bestimmungen vom Finanzhaushaltsgesetz inkl. HRM2 im Jahr 2013 noch nicht angewendet werden konnten. Neu wird die Jahresrechnung auch mit einem Anhang ergänzt.

Im Anhang werden insbesondere die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung und die Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung erläutert. Zudem werden dort auch die Beteiligungsspiegel des Finanz- und des Verwaltungsvermögens, der Rückstellungsspiegel, der Gewährleistungsspiegel, das Verzeichnis über die Verpflichtungskredite, die Anlagespiegel des Finanz- und des Verwaltungsvermögens und die Kennzahlen dargestellt.

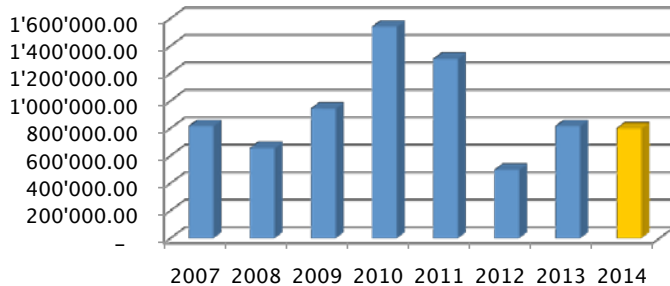
Der Fiskalertrag hat sich im Jahr 2014 sehr positiv entwickelt.

## laufende Steuern natürliche Personen (einfache Steuern)



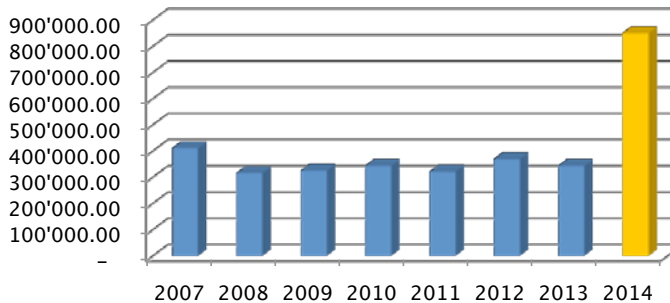
Die laufenden Steuern der natürlichen Personen sind weiter angestiegen.

### Nachzahlungen natürliche Personen



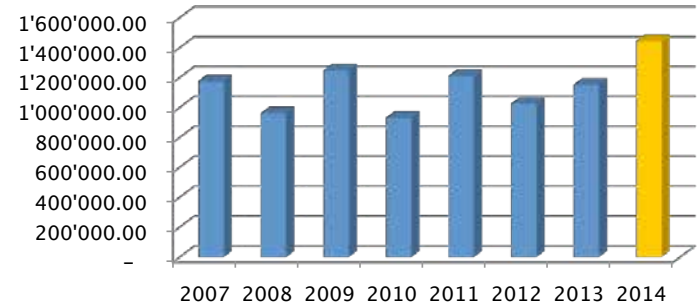
Bei den Nachzahlungen konnten die Erwartungen nicht vollumfänglich erfüllt werden.

### juristische Personen



Bei den juristischen Personen hat es bei den Nachzahlungen einen einmaligen Effekt gegeben. In den Folgejahren ist dort wieder mit den üblichen Werten zu rechnen.

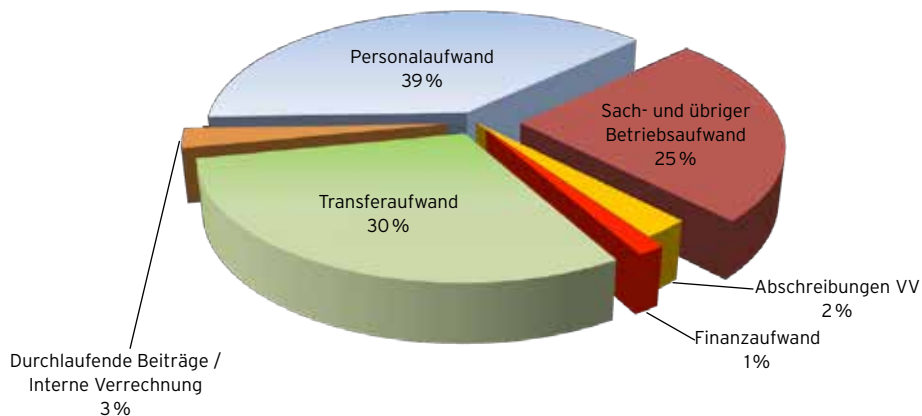
### Nebensteuern



Die Nebensteuern konnten teilweise massiv über dem Voranschlag abgeschlossen werden. Insbesondere bei den Handänderungssteuern liegt der Mehrertrag von Fr. 372'381.75 doch deutlich über den langjährigen Durchschnittswerten.

Die Aufwände gliedern sich in folgende Arten:

### Aufwand 2014



### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von Fr. 2'314'784.62 und Einnahmen von Fr. 261'482.68 mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'053'301.94 ab.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen werden mit Inkrafttreten des neuen Finanzhaushaltsgesetzes nach den Nutzungsdauern berechnet. Sie sind somit markant tiefer als in den Vorjahren. Die Abschreibungen 2014 betragen nur Fr. 435'000.00, weshalb das abzuschreibende Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2014 auf Fr. 9'314'061.88 angestiegen ist.

## **Eigenkapital**

Beim Eigenkapital ist ein Zuwachs von 2.698 Mio. Franken zu verzeichnen, es beträgt somit neu Fr. 14'662'550.94. Dies ist dem positiven Jahresergebnis von Fr. 2'384'656.88 zu verdanken, welches Fr. 2.56 Mio. über dem Voranschlag liegt. Der Bilanzüberschuss (ehemals Konto Vor- und Rückschläge) wächst somit auf Fr. 8.0 Mio. an. Die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen haben um Fr. 440'449.84 zugenommen. Hauptursache hierfür sind die Einlagen aus den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Kehricht. In den Spezialfinanzierungen wurden mit dem Bilanzanpassungsbericht die Jahreseinnahmen vom hydrologischen Jahr auf das Kalenderjahr aufgerechnet. Die so entstandenen Reserven werden nun in drei Jahrestanchen den Spezialfinanzierungen gutgeschrieben.

Eine massive Zunahme des Eigenkapitals ist aufgrund der Einführung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes zu verzeichnen. Die Liegenschaften des Finanzvermögens wurden alle neu geschätzt und mit dem effektiven Wert bilanziert. Das hat einen Buchgewinn von insgesamt 2'120'000 generiert, welcher in der Neubewertungsreserve des Finanzvermögens ausgewie-

sen wird. Die Neubewertungsreserve dient zukünftigen Wertschwankungen des Finanzvermögens.

## **Bilanzanpassungsbericht**

Gemäss Art. 47 FHG muss mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes eine Neubewertung des Finanzvermögens, der Rückstellungen, der Rechnungsabgrenzungsposten, der Beteiligungen und Darlehen sowie weiterer ausgewählter Positionen des Finanzvermögens stattfinden.

Damit sich die Neubewertung transparent gestaltet und die Nachvollziehbarkeit gewährleistet ist, schreibt das Gesetz die Erstellung eines Bilanzanpassungsberichtes vor. Dieser soll auf alle sich verändernden Positionen eingehen und somit die Differenzen zwischen Schlussbilanz per 31.12.2013 und der Eröffnungsbilanz per 1.1.2014 aufzeigen. Dieser Bilanzanpassungsbericht ist ab Seite 23 dieser Broschüre abgedruckt.

## **Beschluss Gemeinderat**

Bei einem Bruttoaufwand von Fr. 17'633'260.62 und einem Bruttoertrag von Fr. 20'017'917.50 schliesst die Gemeinderechnung 2014, nach den Abschreibungen von Fr. 435'000, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'384'656.88 ab. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2014, welche folgende Berichte und Rechnungen umfasst

1. die Erfolgsrechnung 2014
2. die Investitionsrechnung 2014
3. die Geldflussrechnung
4. die Bilanz per 31. Dezember 2014
5. den Bilanzanpassungsbericht
6. den Anhang
7. Separatrechnung AZ Rotenwies

an seiner Sitzung vom 2. März 2015 genehmigt und unterstellt diese gemäss Artikel 8 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Gais, 10. April 2015

Namens des Gemeinderates

Ernst Koller  
Gemeindepräsident

Roland Lussmann  
Gemeindeschreiber

## **II. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission**



# Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

## Bericht über die Revision der Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Gais inkl. Zweckverbänden und Separatrechnungen

Gemäss unserem gesetzlichen Auftrag nach Finanzhaushaltsgesetz (FHG, bGS 612.0) Art. 38 ff haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Gemeinde Gais für das am 31. Dezember abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Neu unterstehen Zweckverbände seit 2014 den gleichen Anforderungen für die Rechnungslegung und -prüfung, wie die Gemeinden. Die Zweckverbände wurden geprüft durch:

- Musikschule Appenzeller Mittelland (eigene Buchhaltung): Mitglieder der RGPK Gais und Bühler
- Abwasserverband Bühler-Gais (Buchhaltung in Gais): Mitglieder der RGPK Gais und Bühler
- Feuerwehrezweckverband Teufen-Bühler-Gais (Buchhaltung in Teufen): keine eingehende RGPK-Prüfung

## Verantwortung des Gemeinderates und der Zweckverbände

Der Gemeinderat und die Zweckverbände sind für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften FHG (bGS 612.0) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus sind der Gemeinderat und die Zweckverbände für die Auswahl und Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie für die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung Finanzkontrolle

Unsere Verantwortung gem. Art. 38 Abs. 3 FHG ff. ist es, aufgrund unserer Prüfung mit Unterstützung eines externen Revisionsunternehmens ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Vorschriften des FHG vorgenommen. Wir haben die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen

hinsichtlich Befähigung und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen und Irrtümern ein. Bei der Beurteilung von Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## **Prüfungsurteil**

### **1. Gemeinderechnung, Geschäfte und Haushalt**

Nach unserer Beurteilung entsprechen Bilanzübernahmebereich, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den massgebenden Gesetzen und Verordnungen und sind sauber geführt. Geschäfte und Haushalt wurden das ganze Jahr hindurch geprüft und geben keinen Anlass zur Beanstandung.

### **2. Zweckverbände**

#### **a. Musikschule Appenzeller Mittelland (MSAM)**

Die Buchhaltung der MSAM wird durch eigenes Personal erstellt. Die Jahresrechnung 2014 der MSAM genügt zwar den bis 2013 angewendeten Rechnungsstandards, jedoch nicht den gesetzlichen Anforderungen an das Finanzhaushaltsgesetz (FHG). Die Delegierten der beteiligten Gemeinden beschlossen im März 2015, die Einführung von HRM2 und die Gesetzeskonformität mit dem FHG per 2016 einzuführen.

b. Feuerwehrzweckverband

Der Feuerwehrzweckverband hat keine eigene Finanzkontrolle. Die Rechnung des Feuerwehrzweckverbandes wird durch die Gemeinde Teufen verbucht und wurde im Auftrag der RGPK Teufen durch ein externes Revisionsunternehmen geprüft. Das Prüfungsergebnis hat jedoch aufgrund Art. 38 ff. FHG keine Verbindlichkeit und lässt aus unserer Sicht gewichtige Fragen in Bezug auf Konformität mit dem FHG aufkommen. Wir stellen aufgrund des Prüfberichts fest, dass die Rechnung im Grundsatz nach altem Muster erstellt wurde und empfehlen, die für uns offenen Fragen im laufenden Jahr zu bereinigen.

c. Abwasserverband Bühler - Gais

Die Rechnung des Abwasserverbandes Bühler-Gais wird in der Gemeinde Gais verbucht, ist sauber geführt und entspricht in allen Punkten den Anforderungen des FHG.

**3. Separatrechnung Alterszentrum Gais**

Die Rechnung des Alterszentrums fliesst seit 1999 als Nettoergebnis in die Gemeinderechnung mit ein und ist demzufolge in dieser nicht integriert. Die Separatrechnung 2014 entspricht nicht den gesetzlichen Anforderungen an das Finanzhaushalts-

gesetz (FHG). Im März 2015 wurde beschlossen, dass der Gemeinderat und die Finanzkommission der Gemeinde prüfen, ob die Rechnung des Alterszentrums von der rechtlichen Struktur und Aufgabenstellung her in die Gemeinderechnung zu integrieren ist. Je nach Ausgang dieser Prüfung können Fragen wie Anwendung FHG und Integration in die Gemeinderechnung beantwortet werden.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gais, Ende April 2015

Rechnungs - und Geschäftsprüfungskommission  
der Gemeinde Gais

Thomas Stahr, Präsident

Martin Frischknecht, Aktuar

René Ebner, Mitglied

Robert Heim, Mitglied

Werner Brändli, Mitglied

### **III. Erfolgsrechnung 2014**

- **Gestufte Erfolgsnachweis**
- **Erfolgsrechnung Artengliederung**
- **Investitionsrechnung Artengliederung**
- **Geldfluss-Rechnung**
- **Bilanz**

## Gestuffer Erfolgsnachweis

Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2014 Betrag	Voranschlag 2014 Betrag	Rechnung 2013 Betrag
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>16'545'906.32</b>	<b>17'204'100.00</b>	<b>14'747'727.32</b>
30	Personalaufwand	6'637'504.43	6'788'300.00	6'172'389.25
31	Sach- und übriger Aufwand	4'257'186.93	4'327'900.00	3'528'979.54
33	Abschreibungen	435'000.00	494'300.00	795'000.00
35	Einlagen			68'250.00
36	Transferaufwand	5'192'057.46	5'569'600.00	4'158'256.53
37	Durchlaufende Beiträge	24'157.50	24'000.00	24'852.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>19'045'701.68</b>	<b>17'079'200.00</b>	<b>16'473'125.83</b>
40	Fiskalertrag	11'333'896.50	10'062'500.00	10'222'312.92
41	Regalien und KozeSSIONen			
42	Entgelte	3'684'309.60	2'945'100.00	3'457'384.83
43	Verschiedene Erträge	19'690.00	500.00	9'665.00
45	Entnahmen Fonds	3'379.10		1'897.10
46	Transferertrag	3'980'268.98	4'047'100.00	2'757'013.98
47	Durchlaufende Beiträge	24'157.50	24'000.00	24'852.00
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'499'795.36</b>	<b>-124'900.00</b>	<b>1'725'398.51</b>
34	Finanzaufwand	256'017.44	366'500.00	354'133.20
44	Finanzertrag	451'226.65	407'000.00	1'130'912.95
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>195'209.21</b>	<b>40'500.00</b>	<b>776'779.75</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2'695'004.57</b>	<b>-84'400.00</b>	<b>2'502'178.26</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand			509'315.65
48	Ausserordentlicher Ertrag	107'629.60		
90	Spezialfinanzierung Aufwand-/Ertragsüberschuss	-417'977.29	-94'900.00	-407'489.38
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-310'347.69</b>	<b>-94'900.00</b>	<b>-916'805.03</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>2'384'656.88</b>	<b>-179'300.00</b>	<b>1'585'373.23</b>

## Erfolgsrechnung Artengliederung

Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>17'215'283.33</b>		<b>17'935'100.00</b>		<b>15'866'372.27</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>6'637'504.43</b>		<b>6'788'300.00</b>		<b>6'172'389.25</b>	
300	Behörden, Kommissionen	159'392.65		138'500.00		148'521.20	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'903'155.10		1'940'100.00		1'872'377.35	
302	Löhne der Lehrkräfte	3'525'420.35		3'621'200.00		3'249'256.20	
304	Zulagen	2'340.00		6'900.00		2'400.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	926'755.25		982'700.00		834'671.70	
306	Arbeitgeberleistungen	54'644.70					
309	Übriger Personalaufwand	65'796.38		98'900.00		65'162.80	
<b>31</b>	<b>Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>4'257'186.93</b>		<b>4'327'900.00</b>		<b>3'528'979.54</b>	
310	Material- und Warenaufwand	458'222.03		558'500.00		460'812.81	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	125'175.16		171'100.00		192'415.32	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	206'113.70		227'500.00		199'999.94	
313	Dienstleistungen und Honorare	1'442'055.21		1'154'300.00		1'191'957.98	
314	Baulicher Unterhalt	1'658'626.05		1'726'800.00		1'087'717.50	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	128'510.58		153'100.00		169'838.15	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	29'960.70		30'000.00		29'960.70	
317	Spesenentschädigungen	113'692.06		141'300.00		96'581.39	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	42'140.54		120'000.00		45'643.05	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	52'690.90		45'300.00		54'052.70	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>435'000.00</b>		<b>494'300.00</b>		<b>795'000.00</b>	
330	Sachanlagen VV	435'000.00		494'300.00		818'858.80	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen					-23'858.80	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>256'017.44</b>		<b>366'500.00</b>		<b>354'133.20</b>	
340	Zinsaufwand	116'610.95		203'000.00		236'662.45	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	139'406.49		163'500.00		117'470.75	
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>					<b>68'250.00</b>	
350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im					60'250.00	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im					8'000.00	

Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>5'192'057.46</b>		<b>5'569'600.00</b>		<b>4'158'256.53</b>	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'948'720.16		2'366'300.00		1'449'211.88	
362	Finanz- und Lastenausgleich	74'000.00		50'000.00		51'300.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	3'169'337.30		3'153'300.00		2'657'744.65	
<b>37</b>	<b>Durchlaufende Beiträge</b>	<b>24'157.50</b>		<b>24'000.00</b>		<b>24'852.00</b>	
370	Durchlaufende Beiträge	24'157.50		24'000.00		24'852.00	
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>					<b>509'315.65</b>	
383	Zusätzliche Abschreibungen					509'315.65	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>413'359.57</b>		<b>364'500.00</b>		<b>255'196.10</b>	
391	Dienstleistungen	249'825.87		242'700.00		139'514.05	
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	28'000.00		28'000.00		28'000.00	
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	131'533.70		89'800.00		83'682.05	
399	Übrige interne Verrechnungen	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>20'017'917.50</b>		<b>17'850'700.00</b>		<b>17'859'234.88</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>		<b>11'333'896.50</b>		<b>10'062'500.00</b>		<b>10'222'312.92</b>
400	Direkte Steuern natürliche Personen		9'009'905.07		8'924'000.00		8'686'239.68
401	Direkte Steuern juristische Personen		853'131.18		315'000.00		346'124.54
402	Übrige Direkte Steuern		1'448'121.10		800'000.00		1'154'565.40
403	Besitz- und Aufwandsteuern		22'739.15		23'500.00		35'383.30
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>3'684'309.60</b>		<b>2'945'100.00</b>		<b>3'457'384.83</b>
420	Ersatzabgaben		168'387.32		162'000.00		222'769.19
421	Gebühren für Amtshandlungen		216'578.07		194'500.00		245'862.56
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'488'880.22		1'297'800.00		1'606'762.26
425	Erlös aus Verkäufen		720'243.22		670'000.00		708'928.41
426	Rückerstattungen		1'067'725.72		601'400.00		648'451.33
427	Bussen		2'840.00		3'700.00		2'800.03
429	Übrige Entgelte		19'655.05		15'700.00		21'811.05

Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>		<b>19'690.00</b>		<b>500.00</b>		<b>9'665.00</b>
431	Aktivierung Eigenleistungen		11'580.00				
439	Übriger Ertrag		8'110.00		500.00		9'665.00
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>		<b>451'226.65</b>		<b>407'000.00</b>		<b>1'130'912.95</b>
440	Zinsertrag		58'159.85		54'200.00		61'787.30
441	Realisierte Gewinne FV						646'012.40
443	Liegenschaftenertrag FV		197'331.00		163'600.00		198'027.00
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen		125'000.00		125'000.00		125'000.00
447	Liegenschaftenertrag VV		70'735.80		64'200.00		100'086.25
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>		<b>3'379.10</b>				<b>1'897.10</b>
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im		3'379.10				
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im						1'897.10
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>		<b>3'980'268.98</b>		<b>4'047'100.00</b>		<b>2'757'013.98</b>
460	Ertragsanteile		446'851.00		420'000.00		442'233.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		2'377'200.23		2'528'200.00		1'189'889.93
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		1'153'227.25		1'096'900.00		1'123'869.05
469	Verschiedener Transferertrag		2'990.50		2'000.00		1'022.00
<b>47</b>	<b>Durchlaufende Beiträge</b>		<b>24'157.50</b>		<b>24'000.00</b>		<b>24'852.00</b>
470	Durchlaufende Beiträge		24'157.50		24'000.00		24'852.00
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>107'629.60</b>				
483	Ausserordentliche verschiedene Erträge		16'662.90				
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		90'966.70				
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>413'359.57</b>		<b>364'500.00</b>		<b>255'196.10</b>
491	Dienstleistungen		249'825.87		242'700.00		139'514.05
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		28'000.00		28'000.00		28'000.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		131'533.70		89'800.00		83'682.05
499	Übrige interne Verrechnungen		4'000.00		4'000.00		4'000.00



Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Abschluss / Bilanzübernahme</b>	2'802'634.17		94'900.00		1'992'862.61	
<b>90</b>	<b>Abschluss</b>	2'802'634.17		94'900.00		1'992'862.61	
900	Abschluss Erfolgsrechnung	2'384'656.88				1'585'373.23	
901	Spezialfinanzierung und Fonds im EK	411'058.59		94'900.00		407'489.38	
902	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	6'918.70					
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>20'017'917.50</b>	<b>20'017'917.50</b>	<b>18'030'000.00</b>	<b>17'850'700.00</b>	<b>17'859'234.88</b>	<b>17'859'234.88</b>
					<b>179'300.00</b>		
		<b>20'017'917.50</b>	<b>20'017'917.50</b>	<b>18'030'000.00</b>	<b>18'030'000.00</b>	<b>17'859'234.88</b>	<b>17'859'234.88</b>

## Investitionsrechnung Artengliederung

Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>2'576'267.30</b>		<b>2'068'000.00</b>		<b>1'803'888.67</b>	
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>1'654'895.32</b>		<b>1'490'000.00</b>		<b>1'683'628.87</b>	
500	Grundstücke					76'716.10	
501	Strassen / Verkehrswege	36'297.15		100'000.00		728'880.80	
502	Wasserbau			100'000.00			
503	Übriger Tiefbau	631'577.98		240'000.00		420'034.82	
504	Hochbauten	987'020.19		1'050'000.00		450'053.05	
506	Mobilien					7'944.10	
<b>52</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>					<b>5'700.50</b>	
529	übrige immaterielle Anlagen					5'700.50	
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>659'889.30</b>		<b>578'000.00</b>			
561	Kantone und Konkordate	81'509.30					
564	Öffentliche Unternehmungen	578'380.00		578'000.00			
<b>59</b>	<b>Übertrag an Bilanz</b>	<b>261'482.68</b>				<b>114'559.30</b>	
590	Passivierungen	261'482.68				114'559.30	
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>2'576'267.30</b>				<b>1'803'888.67</b>
<b>63</b>	<b>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>		<b>261'482.68</b>				<b>114'559.30</b>
631	Kantone und Konkordate						114'559.30
634	Öffentliche Unternehmungen		261'482.68				
<b>69</b>	<b>Übertrag an Bilanz</b>		<b>2'314'784.62</b>				<b>1'689'329.37</b>
690	Aktivierung Nettoinvestitionen		2'314'784.62				1'689'329.37
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>2'576'267.30</b>	<b>2'576'267.30</b>	<b>2'068'000.00</b>	<b>2'068'000.00</b>	<b>1'803'888.67</b>	<b>1'803'888.67</b>
		<b>2'576'267.30</b>	<b>2'576'267.30</b>	<b>2'068'000.00</b>	<b>2'068'000.00</b>	<b>1'803'888.67</b>	<b>1'803'888.67</b>

# Geldfluss-Rechnung

Geldflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2014 ohne Aufwertungen gem. BA*)	Rechnung 2013
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust</b>	<b>2'384'656.88</b>	<b>1'585'373.23</b>
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	435'000.00	1'304'315.65
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV		
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-397'403.41	-1'205'508.50
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	60'000.00	
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	62'890.59	117'519.88
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne		
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	158'979.34	91'196.41
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen		
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-319'133.31	578'597.14
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des	310'002.04	479'521.68
<b>Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'694'992.13</b>	<b>2'951'015.49</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Ausgaben	-2'314'784.62	-1'689'329.37
Einnahmen	261'482.68	114'559.30
<b>Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2'053'301.94</b>	<b>-1'574'770.07</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>641'690.19</b>	<b>1'376'245.42</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-320'950.00	-1'277'050.00
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	43'900.00	
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-54'510.00	12'958.00
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV		
<b>Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-331'560.00</b>	<b>-1'264'092.00</b>
<b>Veränderung des Fond "Geld"</b>	<b>310'130.19</b>	<b>112'153.42</b>
<i>Check Fond "Geld"</i>	<i>310'130.19</i>	<i>112'153.42</i>
Differenz	0.00	0.00

\*BA = Bilanzanpassungsbericht

# Bilanz

		Bilanz 31.12.14	Bilanz 31.12.13	Zu- / Abnahme
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>23'067'071.58</b>	<b>18'140'366.63</b>	<b>4'926'704.95</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>13'753'009.70</b>	<b>10'467'106.69</b>	<b>3'285'903.01</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>2'174'754.60</b>	<b>1'864'624.41</b>	<b>310'130.19</b>
1000	Kasse	12'208.11	10'571.81	1'636.30
1001	Post	79'710.93	323'005.13	-243'294.20
1002	Bank	80'629.01	127'657.42	-47'028.41
1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen	2'002'206.55	1'403'390.05	598'816.50
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>4'281'637.67</b>	<b>3'884'234.26</b>	<b>397'403.41</b>
1010	Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	3'236'493.54	2'797'869.30	438'624.24
1012	Steuerforderungen	1'040'825.59	1'077'512.20	-36'686.61
1019	Übrige Forderungen	4'318.54	8'852.76	-4'534.22
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>548'615.28</b>	<b>299'505.87</b>	<b>249'109.41</b>
1040	Personalaufwand	81'179.85	91'240.50	-10'060.65
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	80'001.60	208'265.37	-128'263.77
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	16'641.55		16'641.55
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	670.00		670.00
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	370'122.28		370'122.28
<b>106</b>	<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>160'000.00</b>		<b>160'000.00</b>
1061	Roh- und Hilfsmaterial	160'000.00		160'000.00
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>2'308'002.15</b>	<b>2'258'742.15</b>	<b>49'260.00</b>
1070	Aktien und Anteilscheine	255'000.00	260'250.00	-5'250.00
1071	Verzinsliche Anlagen	1'553'002.15	1'498'492.15	54'510.00
1072	Langfristige Forderungen	500'000.00	500'000.00	
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>4'280'000.00</b>	<b>2'160'000.00</b>	<b>2'120'000.00</b>
1080	Grundstücke	404'900.00	300'000.00	104'900.00
1084	Gebäude	3'875'100.00	1'860'000.00	2'015'100.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>9'314'061.88</b>	<b>7'673'259.94</b>	<b>1'640'801.94</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>8'616'672.58</b>	<b>7'658'259.94</b>	<b>958'412.64</b>
1400	Grundstücke	256'579.15	263'579.15	-7'000.00
1401	Strassen / Verkehrswege	674'699.50	655'402.35	19'297.15
1403	Übrige Tiefbauten	3'399'298.97	3'153'203.67	246'095.30

		Bilanz 31.12.14	Bilanz 31.12.13	Zu- / Abnahme
1404	Hochbauten	4'089'894.96	3'340'874.77	749'020.19
1406	Mobilien	196'200.00	245'200.00	-49'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>37'500.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>22'500.00</b>
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	37'500.00	15'000.00	22'500.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>659'889.30</b>		<b>659'889.30</b>
1461	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	81'509.30		81'509.30
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	578'380.00		578'380.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-23'067'071.58</b>	<b>-18'140'366.63</b>	<b>-4'926'704.95</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-8'404'520.64</b>	<b>-8'783'503.71</b>	<b>378'983.07</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-2'546'350.26</b>	<b>-2'387'370.92</b>	<b>-158'979.34</b>
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	-1'833'018.37	-1'321'251.59	-511'766.78
2002	Steuern	-35'759.30	-42'404.39	6'645.09
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-316'960.27	-328'833.77	11'873.50
2004	Transfer-Verbindlichkeiten	-7'216.32	-24'932.47	17'716.15
2005	Interne Kontokorrente	-23'591.90	-28'626.65	5'034.75
2006	Depotgelder und Kauttionen	-329'804.10	-641'322.05	311'517.95
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-43'900.00</b>		<b>-43'900.00</b>
2014	Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	-43'900.00		-43'900.00
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-621'801.43</b>	<b>-879'334.74</b>	<b>257'533.31</b>
2040	Personalaufwand	-22'678.55	-6'983.50	-15'695.05
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-203'279.18	-872'351.24	669'072.06
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	-160'232.85		-160'232.85
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	-13'808.90		-13'808.90
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	-52'801.95		-52'801.95
2046	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	-169'000.00		-169'000.00
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>-50'000.00</b>	
2054	Kurzfristige Rückstellungen für Garantieleistungen	-50'000.00	-50'000.00	
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-4'835'000.00</b>	<b>-5'155'950.00</b>	<b>320'950.00</b>
2064	Darlehen	-4'835'000.00	-5'155'950.00	320'950.00

		Bilanz 31.12.14	Bilanz 31.12.13	Zu- / Abnahme
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>-307'468.95</b>	<b>-310'848.05</b>	<b>3'379.10</b>
2090	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen FK	-307'468.95	-310'848.05	3'379.10
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-14'662'550.94</b>	<b>-9'356'862.92</b>	<b>-5'305'688.02</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber</b>	<b>-1'570'816.27</b>	<b>-1'108'533.38</b>	<b>-462'282.89</b>
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-1'570'816.27	-1'108'533.38	-462'282.89
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>-2'599'539.45</b>	<b>-2'621'372.50</b>	<b>21'833.05</b>
2910	Fonds im Eigenkapital	-216'563.39	-2'621'372.50	2'404'809.11
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	-2'382'976.06		-2'382'976.06
<b>295</b>	<b>Aufwertungsreserve</b>	<b>-181'933.30</b>		<b>-181'933.30</b>
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-181'933.30		-181'933.30
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-2'298'648.00</b>		<b>-2'298'648.00</b>
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-2'298'648.00		-2'298'648.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-8'011'613.92</b>	<b>-5'626'957.04</b>	<b>-2'384'656.88</b>
2990	Jahresergebnis	-2'384'656.88	-1'585'373.23	-799'283.65
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-5'626'957.04	-4'041'583.81	-1'585'373.23
	<b>Gewinn / Verlust</b>			

## Bilanz mit Bilanzanpassung

	Bilanz 31.12.14	Bilanz 1.1.2014	Bilanz 31.12.13	Veränderung BA	Veränderung
<b>1 Aktiven</b>	<b>23'067'071.58</b>	<b>20'809'616.63</b>	<b>18'140'366.63</b>	<b>2'669'250.00</b>	<b>2'257'454.95</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>13'753'009.70</b>	<b>13'113'856.69</b>	<b>10'467'106.69</b>	<b>2'646'750.00</b>	<b>639'153.01</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'174'754.60	1'864'624.41	1'864'624.41	0.00	310'130.19
101 Forderungen	4'281'637.67	3'884'234.26	3'884'234.26	0.00	397'403.41
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	548'615.28	611'505.87	299'505.87	312'000.00	-62'890.59
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	160'000.00	220'000.00		220'000.00	-60'000.00
107 Finanzanlagen	2'308'002.15	2'253'492.15	2'258'742.15	-5'250.00	54'510.00
108 Sachanlagen	4'280'000.00	4'280'000.00	2'160'000.00	2'120'000.00	0.00
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>9'314'061.88</b>	<b>7'695'759.94</b>	<b>7'673'259.94</b>	<b>22'500.00</b>	<b>1'618'301.94</b>
140 Sachanlagen	8'616'672.58	7'658'259.94	7'658'259.94	0.00	958'412.64
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	37'500.00	37'500.00	15'000.00	22'500.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	659'889.30	0.00		0.00	659'889.30
<b>2 Passiven</b>	<b>-23'067'071.58</b>	<b>-20'809'616.63</b>	<b>-18'140'366.63</b>	<b>-2'669'250.00</b>	<b>-2'257'454.95</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>-8'404'520.64</b>	<b>-8'845'103.71</b>	<b>-8'783'503.71</b>	<b>-61'600.00</b>	<b>440'583.07</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	-2'546'350.26	-2'387'370.92	-2'387'370.92	0.00	-158'979.34
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-43'900.00			0.00	-43'900.00
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-621'801.43	-940'934.74	-879'334.74	-61'600.00	319'133.31
205 Kurzfristige Rückstellungen	-50'000.00	-50'000.00	-50'000.00	0.00	0.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4'835'000.00	-5'155'950.00	-5'155'950.00	0.00	320'950.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber	-307'468.95	-310'848.05	-310'848.05	0.00	3'379.10
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>-14'662'550.94</b>	<b>-11'964'512.92</b>	<b>-9'356'862.92</b>	<b>-2'607'650.00</b>	<b>-2'698'038.02</b>
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber	-1'570'816.27	-1'108'533.38	-1'108'533.38	0.00	-462'282.89
291 Fonds	-2'599'539.45	-2'621'372.50	-2'621'372.50	0.00	21'833.05
295 Aufwertungsreserve	-181'933.30	-272'900.00		-272'900.00	90'966.70
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-2'298'648.00	-2'334'750.00		-2'334'750.00	36'102.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-8'011'613.92	-5'626'957.04	-5'626'957.04	0.00	-2'384'656.88
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Diese Darstellung zeigt die Veränderungen gemäss 1.1.2014 (gemäss Bilanzanpassungsbericht) sowie die restlichen Veränderungen.

## **IV. Bilanzanpassungsbericht**



# **Bilanzanpassungsbericht**

Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach HRM2

per 1. Januar 2014

vom Gemeinderat genehmigt am 2. März 2015

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Ausgangslage & Berichtsstruktur
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
3. Kontengruppen der Bilanz nach HRM2
4. Bilanz per 1.1.2014 (Überleitungstabelle)
5. Erläuterungen der Eröffnungsbilanz
6. Beschluss des Gemeinderates

# 1 Ausgangslage und Berichtsstruktur

Grundlage für die Rechnungslegung nach HRM2 bildet das neue Finanzhaushaltsgesetz (FHG) des Kantons Appenzell Auser rhoden, das seit 1. Januar 2014 in Kraft ist. Einen Grossteil der neuen Vorgaben hat die Gemeinde Gais bereits in der Jahresrechnung 2013 umgesetzt. Eine zentrale Bedeutung, um den Übergang zu HRM2 abzuschliessen, stellt die Neubewertung der Bilanz dar. Sie ist notwendig, um die neuen Grundsätze der Rechnungslegung anzuwenden und somit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darzustellen.

Gemäss Art. 47 FHG muss mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes eine Neubewertung des Finanzvermögens, der Rückstellungen, der Rechnungsabgrenzungsposten, der Beteiligungen und Darlehen sowie weiterer ausgewählter Positionen des Verwaltungsvermögens stattfinden.

Damit sich die Neubewertung transparent gestaltet und die Nachvollziehbarkeit gewährleistet ist, schreibt das Gesetz die Erstellung eines Bilanzanpassungsberichtes vor. Dieser soll auf alle sich verändernden Positionen eingehen und somit die Differenzen zwischen Schlussbilanz per 31.12.2013 und der Eröffnungsbilanz per 1.1.2014 aufzeigen.

Um die Anforderungen des FHG erfüllen zu können, geht der vorliegende Bericht zuerst auf die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze ein.

## 2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, insofern sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

- Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert,

wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

- Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

### **Allgemeine Bewertungsgrundsätze**

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung. Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertvermindierungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Veränderung absehbar ist. Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn

sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

### **Kurzfristige Finanzanlagen**

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

### **Sachanlagen des Finanzvermögens**

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

### **Sachanlagen des Verwaltungsvermögens**

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt Fr. 100'000. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

## Anlageklasse

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
• Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
• Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
• Tiefbauten	
- Strassen	40 Jahre
- Kanalbauten	40 Jahre
- Brücken	40 Jahre
• Abwasseranlagen	15 Jahre
• Abfallanlagen	40 Jahre
• Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	
- Mobilien	4 Jahre
- Maschinen	8 Jahre
- Fahrzeuge	4 Jahre
• Informatik	
- Hardware	3 Jahre
- Software	5 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

## Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Aktivierungsgrenze für Investitionsbeiträge beträgt Fr. 100'000.

## Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

### 3 Kontengruppen der Bilanz nach HRM2

Die Bilanz liefert einen Überblick über die Vermögens- und Schuldenlage. Der Saldo zwischen dem Vermögen und den Verbindlichkeiten ergibt das Eigenkapital.

Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung sind auch Änderungen in der Gliederung der Bilanz verbunden. Die neue Struktur ist mit dem harmonisierten Rechnungsmodell der

Kantone und Gemeinden bis auf die dreistellige Kontoebene abgestimmt. Dadurch ist die interkantonale und interkommunale Vergleichbarkeit gewährleistet.

Aufgrund der Einführung eines neuen EDV-Programms im Jahr 2013 wurde die Darstellung der Bilanz nach HRM2 bereits per 1. Januar 2013 grösstenteils umgesetzt.

#### 3.1 Aktiven Finanzvermögen

Kontogruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben und kurzfristige Geldmarktanlagen	Kurzfristige Geldmarktanlagen mit einer Gesamtlaufzeit unter 90 Tagen	Nominalwerte
101 Forderungen	Ausstehende Guthaben und Ansprüche gegenüber Dritten, die in Rechnung gestellt oder geschuldet sind. Nicht fakturierte Forderungen werden als aktive Rechnungsabgrenzungen bilanziert.	Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist.	Nominalwert (abzüglich Wertberichtigung, Delkredere)

<b>Kontogruppe</b>	<b>Definition</b>	<b>Bilanzierung</b>	<b>Bewertung</b>
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen (jederzeit ver- äußerbare Renditeanlagen) mit Laufzeiten bis 1 Jahr	Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Nominalwerte / Marktwerte
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind die Aufwände und Erträge in der Periode ihrer Verursachung zu erfassen.	Abgrenzung per Bilanzstichtag	Nominalwert
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Material	Inventar per Bilanzstichtag	Bewertung nach kaufmänni- schen Grundsätzen
107 Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Gesamtlau- zeit über 1 Jahr	Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren	Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten
108 Sachanlagen Finanzvermögen	Die Bewertung erfolgt zu Verkehrswerten	Sämtliche Sachanlagen Finanz- vermögen sind zu bilanzieren	Verkehrswert

## Verwaltungsvermögen

Kontogruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	Sachanlagen des Verwaltungsvermögens	Aktivierung der Investitionsausgaben, sofern sie die Aktivierungsgrenze von Fr. 100'000.00 übersteigen.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmässige Abschreibungen
145 Beteiligungen	Beteiligungen aller Art, die (Mit-) Eigentümerrechte begründen.	Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge sind geldwerte Leistungen, mit denen beim Empfänger der Beiträge dauerhafte Vermögenswerte mit Investitionscharakter begründet werden.	Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze von Fr. 100'000.00 übersteigen.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmässige Abschreibungen

## 3.2 Passiven

### Fremdkapital

Kontogruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten	Bilanzierung, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Nominalwert
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit	Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Rückzahlung fällig werden.	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzung	Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind die Aufwände und Erträge in der Periode ihrer Verursachung zu erfassen.	Verpflichtungen aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht fakturiert sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge des Folgejahres.	Nominalwert



<b>Kontogruppe</b>	<b>Definition</b>	<b>Bilanzierung</b>	<b>Bewertung</b>
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit	Finanzverbindlichkeiten werden weiterhin als langfristig bilanziert, wenn eine Verlängerung der Finanzierung über 1 Jahr vorliegt.	Nominalwert
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter öffentlicher Aufgaben mit gesetzlicher Grundlage.	Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds werden bilanziert	Nominalwert

### **Eigenkapital**

<b>Kontogruppe</b>	<b>Definition</b>	<b>Bilanzierung</b>	<b>Bewertung</b>
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	Als Eigenkapital betrachtete, kumulierte Ertrags- bzw. Aufwandüberschüsse von Spezialfinanzierungen.	Sämtliche Spezialfinanzierungen werden bilanziert	Nominalwert

<b>Kontogruppe</b>	<b>Definition</b>	<b>Bilanzierung</b>	<b>Bewertung</b>
291 Fonds	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Fonds.	Sämtliche Fonds werden bilanziert	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2	Einmalige Bilanzierung	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss/- fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite		Nominalwert

## 4. Bilanz per 1.1.2014 (Überleitungstabelle)

Überleitungstabelle		Bilanz 01.01.14	Bilanz 31.12.13	Veränderung
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>20'809'616.63</b>	<b>18'140'366.63</b>	<b>2'669'250.00</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>13'113'856.69</b>	<b>10'467'106.69</b>	<b>2'646'750.00</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>1'864'624.41</b>	<b>1'864'624.41</b>	<b>0.00</b>
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>3'884'234.26</b>	<b>3'884'234.26</b>	<b>0.00</b>
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>611'505.87</b>	<b>299'505.87</b>	<b>312'000.00</b>
1040	TA Personalaufwand	91'240.50	91'240.50	0.00
1041	TA Sach- und übriger Betriebsaufwand	208'265.37	208'265.37	0.00
1045	übriger betrieblicher Ertrag	312'000.00		312'000.00
<b>106</b>	<b>Vorräte</b>	<b>220'000.00</b>		<b>220'000.00</b>
1061	Heizölvorräte Konsumenten-Tanklager-Genossenschaft St. Gallen	220'000.00	0	220'000.00
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>2'253'492.15</b>	<b>2'258'742.15</b>	<b>-5'250.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>255'000.00</b>	<b>260'250.00</b>	<b>-5'250.00</b>
1070.00	Anteilscheine Genossenschaft Alterssiedlung Gais	50'000.00	50'000.00	0.00
1070.10	Aktien IG GIS AG	-	250.00	-250.00
1070.20	Aktien REKA-Ferierendorf Urnäsch	-	5'000.00	-5'000.00
1070.30	Wärmeverbund Gais AG 200 Aktien à Fr. 1000.00	200'000.00	200'000.00	0.00
1070.40	Appenzellerland Tourismus AG 5 Aktien Fr. 1000.00	5'000.00	5'000.00	0.00
	Konsumenten-Tanklager 40 Anteilscheine à Fr. 1.00	-	0	0.00
	Genossenschaft Schweiz. Bibliotheksdienst 5 à 100.00	-	0	0.00
	Appenzeller Volkskundemuseum Stein 1 Anteilschein à Fr. 1000.00 Nominal	-	0	0.00
	Genossenschaft Stadttheater St. Gallen 25 à Fr. 100.00	-	0	0.00
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>1'498'492.15</b>	<b>1'498'492.15</b>	<b>0.00</b>
<b>1072</b>	<b>Langfristige Forderungen</b>	<b>500'000.00</b>	<b>500'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>4'280'000.00</b>	<b>2'160'000.00</b>	<b>2'120'000.00</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>404'900.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>104'900.00</b>
1080.00	Grundstücke FV / Liegenschaft Bauland Rotenwies	328'000.00	300'000.00	28'000.00
	Wiesen, Weiden Rotmeer	8'700.00	0	8'700.00
	Wiesen, Weiden Rotmeer	10'700.00	0	10'700.00
	Wiesen, Weiden Schachen	5'000.00	0	5'000.00
	Wiese, Weide Nördli	22'300.00	0	22'300.00
	Wiesen, Weiden Kleckelmoos / Fohren	2'000.00	0	2'000.00
	Wiese, Weide Nördli	15'000.00	0	15'000.00
	Wiese, Weide Nördli	13'200.00	0	13'200.00
<b>1084</b>	<b>Gebäude</b>	<b>3'875'100.00</b>	<b>1'860'000.00</b>	<b>2'015'100.00</b>
1084.00	Hochbauten FV	3'875'100.00	1'860'000.00	2'015'100.00
	Liegenschaft Blume, Dorfplatz 2	872'000.00	535'000.00	337'000.00
	Liegenschaft Gäbrisstrasse 33	1'133'000.00	520'000.00	613'000.00
	Liegenschaft unteres Nördli	408'000.00	205'000.00	203'000.00

<b>Überleitungstabelle</b>		<b>Bilanz 01.01.14</b>	<b>Bilanz 31.12.13</b>	<b>Veränderung</b>
	Liegenschaft Rotenwies 28	808'000.00	600'000.00	208'000.00
	Liegenschaft Kehr 22	366'000.00	0	366'000.00
	Stall Asek. Nr. 463, Wiese, Weide	33'900.00	0	33'900.00
	Remise Assek. Nr. 959 Zwislenstrasse	33'000.00	0	33'000.00
	Hütte, Wiese, Weide Schwantlernegg	7'200.00	0	7'200.00
	Liegenschaft Rotenwies 26a	214'000.00		214'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>7'695'759.94</b>	<b>7'673'259.94</b>	<b>22'500.00</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>7'658'259.94</b>	<b>7'658'259.94</b>	<b>0.00</b>
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>			
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>37'500.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>22'500.00</b>
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>37'500.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>22'500.00</b>
1454.00	ARI 30 Namenaktien à Fr. 1250.00	37'500.00	15'000.00	22'500.00
	Appenzeller Bahnen 194250 Namenaktien à Fr. 1.00 Nominal	-	0	0.00
	IG GIS 50 Aktien à Fr. 10.00	-	0	0.00
	REKA-Ferierendorf Urnäsch 5 Aktien à Fr. 1000.00	-	0	0.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-20'809'616.63</b>	<b>-18'140'366.63</b>	<b>-2'669'250.00</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-8'845'103.71</b>	<b>-8'783'503.71</b>	<b>-61'600.00</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-2'387'370.92</b>	<b>-2'387'370.92</b>	<b>0.00</b>
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-940'934.74</b>	<b>-879'334.74</b>	<b>-61'600.00</b>
2040	Personalaufwand	-6'983.50	-6'983.50	0.00
2041	übriger Sach- und Betriebsaufwand	-872'351.24	-872'351.24	0.00
2043	TP Transfer ER	-61'600.00		-61'600.00
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2054</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen für Bürgschaften und Garantieleistungen</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>0.00</b>
2054.00	Rückstellung Verkauf Grossantennenanlage	-50'000.00	-50'000.00	0.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-5'155'950.00</b>	<b>-5'155'950.00</b>	<b>0.00</b>
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>-310'848.05</b>	<b>-310'848.05</b>	<b>0.00</b>
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-11'964'512.92</b>	<b>-9'356'862.92</b>	<b>-2'607'650.00</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>-1'108'533.38</b>	<b>-1'108'533.38</b>	<b>0.00</b>
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>-2'621'372.50</b>	<b>-2'621'372.50</b>	<b>0.00</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>-249'920.14</b>	<b>-2'621'372.50</b>	<b>2'371'452.36</b>
2910.10	Alterszentrum Rotenwies, Betriebsfonds	0.00	-412'240.06	412'240.06
2910.11	Stipendienfonds	-4'605.00	-4'605.00	0.00
2910.12	Stiftung Andre Meyer	0.00	-339'657.95	339'657.95
2910.13	Stiftung Jugendwanderungen	0.00	-123'676.95	123'676.95
2910.14	Freibettenfonds	0.00	-50'955.20	50'955.20

<b>Überleitungstabelle</b>	<b>Bilanz 01.01.14</b>	<b>Bilanz 31.12.13</b>	<b>Veränderung</b>
2910.15 Alterskasse (Küng'sche Stiftung)	0.00	-386'108.15	386'108.15
2910.16 Freiwilliger Sozialfonds der Gemeinde Gais	0.00	-398'069.70	398'069.70
2910.17 Hilfskasse für Elementarschäden	0.00	-243'223.95	243'223.95
2910.18 Rettungskorps Hilfsfonds	0.00	-27'608.60	27'608.60
2910.19 Fonds Jugendchor, zur freien Verfügung Lehrerschaft	0.00	-31'327.95	31'327.95
2910.20 Fonds zur freien Verfügung des Gemeinderates	-12'146.61	-12'146.61	0.00
2910.21 Jugendtreff	-6'607.90	-6'607.90	0.00
2910.22 Unterhalt Gäbris-Seeli	0.00	-10'482.85	10'482.85
2910.23 Alterszentrum Rotenwies, Fonds aus Erbschaften	0.00	-348'101.00	348'101.00
2910.24 Fonds Gemeindegeschichte	-59'935.50	-59'935.50	0.00
2910.25 Fonds zur Erhaltung Kernzone und weiterer Objekte	-6'542.05	-6'542.05	0.00
2910.26 Fonds Bühnenbeleuchtung Saal Hotel zur Krone, Unterhalt	-7'699.15	-7'699.15	0.00
2910.27 Fonds Asylwesen	-81'811.53	-81'811.53	0.00
2910.28 Unterhalt Gäbrisstrasse	-17'911.00	-17'911.00	0.00
2910.29 Tagesstrukturen	-4'442.75	-4'442.75	0.00
2910.30 Märkte	-45'697.90	-45'697.90	0.00
2910.31 Chlausfahrt	-2'520.75	-2'520.75	0.00
<b>2911 Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK</b>	<b>-2'371'452.36</b>	<b>0</b>	<b>-2'371'452.36</b>
2911.1 Alterszentrum Rotenwies, Betriebsfonds	-412'240.06	0	-412'240.06
2911.1 Stiftung Andre Meyer	-339'657.95	0	-339'657.95
2911.1 Stiftung Jugendwanderungen	-123'676.95	0	-123'676.95
2911.1 Freibettenfonds	-50'955.20	0	-50'955.20
2911.2 Alterskasse (Küng'sche Stiftung)	-386'108.15	0	-386'108.15
2911.2 Freiwilliger Sozialfonds der Gemeinde Gais	-398'069.70	0	-398'069.70
2911.2 Hilfskasse für Elementarschäden	-243'223.95	0	-243'223.95
2911.2 Rettungskorps Hilfsfonds	-27'608.60	0	-27'608.60
2911.2 Fonds Jugendchor, zur freien Verfügung Lehrerschaft	-31'327.95	0	-31'327.95
2911.2 Unterhalt Gäbris-Seeli	-10'482.85	0	-10'482.85
2911.2 Alterszentrum Rotenwies, Fonds aus Erbschaften	-348'101.00	0	-348'101.00
<b>295 Aufwertungsreserve</b>	<b>-272'900.00</b>		<b>-272'900.00</b>
2950 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-272'900.00		-272'900.00
<b>296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-2'334'750.00</b>		<b>-2'334'750.00</b>
2960.1 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-2'334'750.00		-2'334'750.00
<b>299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-5'626'957.04</b>	<b>-5'626'957.04</b>	<b>0.00</b>
<b>2990 Jahresergebnis</b>	<b>-1'585'373.23</b>	<b>-1'585'373.23</b>	<b>0.00</b>
2990.00 Jahresergebnis	-1'585'373.23	-1'585'373.23	0.00
<b>2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>-4'041'583.81</b>	<b>-4'041'583.81</b>	<b>0.00</b>
2999.00 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-4'041'583.81	-4'041'583.81	0.00
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	

## 5. Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz per 1.1.2014

Nachfolgend werden die Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 1. Januar 2014 zur Bilanz per 31. Dezember 2013 aufgezeigt und kommentiert.

### Aktiven

#### 10 Finanzvermögen

Im Finanzvermögen ergeben sich folgende Veränderungen:

##### 1040-1045 Transitorische Aktiven

Bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft wurde bisher jeweils per 30. September abgerechnet. Somit war in jedem Jahr ein Jahresertrag enthalten. Neu wird die Abgrenzung per 31. Dezember vorgenommen. Die transitorische Buchung wird nun per 1.1.2014 getätigt. Der Mehrertrag für die 3 Monate Oktober bis Dezember ist in der Aufwertungsreserve ausgewiesen.

##### 106 Vorräte

Die Gemeinde Gais hat bei der Konsumenten-Tanklager-Genossenschaft St. Gallen Heizöl eingelagert. Bisher wurde dieser Ölbestand in der Bilanz nicht ausgewiesen. Neu wird eine Bewertung vorgenommen (222'386 Liter à Fr. 1.00 = rund Fr. 220'000.00).

##### 1070 Aktien und Anteilscheine

Die Aktien der IG GIS AG sind bisher mit Fr. 250.00 und die Aktien des REKA-Ferliendorfes Urnäsch mit Fr. 5'000.00 im Finanzvermögen bewertet. Neu werden diese vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen übertragen und gleichzeitig auf den Buchwert Fr. null reduziert.

Folgende Aktien und Anteilscheine wurden bisher nicht bilanziert. Neu werden sie im Finanzvermögen aufgenommen (Wert Fr. null):

- Konsumenten-Tanklager-Genossenschaft St. Gallen
- Genossenschaft Schweiz. Bibliotheksdienst
- Appenzeller Volkskundemuseum Stein
- Genossenschaft Theater St. Gallen

Die Aktien der Wärmeverbund Gais AG und der Appenzellerland Tourismus AG sowie die Anteilscheine der Genossenschaft Alterssiedlung Gais bleiben im Finanzvermögen, da diese verkauft werden können. Der nominale Wert wird beibehalten.

### **Grundstücke und Liegenschaften**

Gemäss Art. 35 FHG wird Finanzvermögen mit dem Verkehrswert bilanziert. Deshalb wurden sämtliche Grundstücke und Gebäude des Finanzvermögens amtlich geschätzt, sodass der amtliche Schätzwert eingesetzt werden kann. Dies hat diverse Bewertungskorrekturen zur Folge. Die Differenzen aus der Neubewertung werden gemäss Art. 47, Abs. 2 FHG als Neubewertungsreserven im Eigenkapital bilanziert. Sie sind zweckgebunden für den Ausgleich künftiger Wertberichtigungen im Finanzvermögen zu verwenden.

### **1080 Grundstücke**

Die Grundstücke im Finanzvermögen beinhalten das Bauland gegenüber dem Pflegeheim sowie verschiedene Wiesen und Weiden. Der Bilanzwert erhöhte sich von Fr. 300'000.00 auf Fr. 404'900.00.

### **1084 Gebäude im Finanzvermögen**

Die amtlichen Schätzungen ergaben wesentlich höhere Werte, als bisher im Finanzvermögen ausgewiesen wurde. Neu wurden auch die Liegenschaften Kehr 22, Rotenwies 26a sowie eine Remise und eine Hütte bilanziert. Der Bilanzwert erhöhte sich von Fr. 1'860'000.00 auf Fr. 3'875'100.00.

## **Verwaltungsvermögen**

### **140 Sachanlagen**

Bei den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens werden keine Bewertungskorrekturen vorgenommen. Die Entwertungen erfolgen mit linearen Abschreibungen über die Nutzungsdauer.

### **1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen**

Die Aktien der AR Informatik AG werden nach dem Nominalwert bewertet. Die Aufwertung beträgt Fr. 22'500.00.

Die Aktien der IG GIS AG und des REKA-Feriendorfes Urnäsch werden vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen übertragen (Wert Fr. null).

## Passiven

### 204 Transitorische Passiven

Bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wurden die Betriebskosten an die ARA Bühler-Gais per 30. September abgerechnet. Neu wird die Abgrenzung per 31. Dezember vorgenommen.

## 29 Eigenkapital

### 2910 Fonds im Eigenkapital

Für Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit gibt es neu ein eigenes Konto. Diese werden somit in einer eigenen Kontengruppe ausgewiesen. In der Bilanz gibt es verschiedene Positionen mit einer Gesamtsumme von Fr. 2'371'452.36. Diese Konten wurden vom Konto 2910 auf das Konto 2911 übertragen.

## 6. Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Den Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung der Bilanz per 1.1.2014 inklusive der Überleitungstabelle und den dazugehörigen Erläuterungen, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, zu genehmigen.
2. Folgende Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen zu genehmigen:
  - Aktien IG GIS AG
  - Aktien REKA-Feriendorf Urnäsch
3. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2014 durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, zu genehmigen.
4. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2014 durchgeführten Neubewertung des Verwaltungsvermögens, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, zu genehmigen.
5. Dem Stimmbürger wird der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2014 zusammen mit der abgeschlossenen Jahresrechnung 2014 vorgelegt und dem fakultativen Referendum unterstellt.





## **V. Anhang**

# Anhang zur Jahresrechnung 2014

## Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

### Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieses Gesetz beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichungen umgesetzt.

### Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung:

- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung
- Geldflussrechnung
- Bilanz
- Anhang

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus und wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängen-

den Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird sie auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt. Um das Bild zu vervollständigen, werden zudem die abgeschlossenen Investitionen und die Verpflichtungskredite dargestellt.

Die **Geldflussrechnung** stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

## **Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze**

### **Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze**

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden. Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermitteln lassen.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet wer-

den muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

### **Allgemeine Bewertungsgrundsätze**

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertvermindierungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

### **Kurzfristige Finanzanlagen**

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

### **Anlagen des Finanzvermögens**

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten.

Dieser wurde erstmals im Jahr 2014 geschätzt und anschliessend alle fünf Jahre den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

### **Sachanlagen des Verwaltungsvermögens**

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet.

Die Aktivierungsgrenze beträgt Fr. 100'000. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

### **Anlageklasse**

Unüberbaute Grundstücke

Gebäude, Hochbauten

Tiefbauten

- Strassen
- Kanalbauten
- Brücken

Abwasseranlagen

Abfallanlagen

Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge

- Möbeln
- Maschinen
- Fahrzeuge

Informatik

- Hardware
- Software

### **Nutzungsdauer in Jahren**

keine Abschreibung

25 Jahre

40 Jahre

40 Jahre

40 Jahre

15 Jahre

40 Jahre

4 Jahre

8 Jahre

4 Jahre

3 Jahre

5 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

### **Investitionsbeiträge**

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

### **Fiskalertrag**

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sogenanntes Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

### **Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

## Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

### Fiskalertrag

Der Fiskalertrag 2014 setzt sich im Vergleich zum Voranschlag und Vorjahr wie folgt zusammen:

Steuerart	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Nachzahlungen natürliche Personen	803'794.65	880'000	821'035.89
laufende Steuern natürliche Personen	7'888'750.93	7'624'000	7'453'742.44
Nachzahlungen juristische Personen	508'953.20	20'000	48'418.98
laufende Steuern juristische Personen	344'177.98	295'000	297'705.56
Quellensteuern	275'218.95	300'000	365'818.30
Grundstückgewinnsteuern	497'559.55	350'000	450'693.15
Handänderungssteuern	752'381.75	380'000	369'167.75
Erbschafts- und Schenkungssteuern	198'179.80	70'000	334'704.50
Hundesteuern	10'676.15	11'500	10'608.10

Der Fiskalertrag hat sich im Jahr 2014 sehr positiv entwickelt. Die laufenden Steuern der natürlichen Personen sind weiter angestiegen. Bei den Nachzahlungen konnten die Erwartungen nicht vollumfänglich erfüllt werden. Bei den juristischen Personen hat es bei den Nachzahlungen einen einmaligen Effekt gegeben.

In den Folgejahren ist dort wieder mit den üblichen Werten zu rechnen. Die Nebensteuern konnten teilweise massiv über den Voranschlag abgeschlossen werden. Insbesondere bei den Handänderungssteuern liegt der Mehrertrag von Fr. 372'381.75 doch deutlich über den langjährigen Durchschnittswerten.

#### **424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen**

Diese Position brachte rund Fr. 191'000.00 mehr Einnahmen. Rund Fr. 179'695.00 resultieren alleine aus Anschlussbeiträgen bei der Abwasserbeseitigung.

#### **425 Erlös aus Verkäufen**

Hier sind rund Fr. 50'000.00 mehr ausgewiesen als im Voranschlag vorgesehen. Für Fr. 28'300.00 wurde bei der Wasserversorgung mehr Wasser verkauft. Zudem hat der Schnitzelbetrieb des Forstbetriebes rund Fr. 29'000.00 mehr abgeworfen als geplant.

#### **443 Liegenschaftenertrag FV**

Die Liegenschaften konnten alle optimal vermietet werden. Auch die Zimmervermietungen beim Personalhaus an der Rotenwies 28 und der Gäbrisstrasse 33 konnten praktisch ohne Unterbrüche vorgenommen werden. Dies ergab dann auch Mehrerträge bei der Vermietung der Liegenschaften von rund Fr. 33'000.00.

#### **489 Entnahmen aus Aufwertungsreserve**

Bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft wurde bisher jeweils per 30. September abgerechnet. Somit war in jedem Jahr ein Jahresertrag enthalten. Neu wird die Abgrenzung per 31. Dezember vorgenommen. Die transitorische Buchung wurde nun per 1.1.2014 getätigt (vgl. Bilanzanpassungsbericht). Der Mehrertrag für die 3 Monate Oktober - Dezember wird in der Aufwertungsreserve ausgewiesen. Diese Aufwertungsreserve wird innerhalb von 3 Jahren aufgelöst. Die 1. Tranche wird nun in der Jahresrechnung 2014 den entsprechenden Werken gutgeschrieben.

#### **30 Personalaufwand**

Der Personalaufwand konnte rund Fr. 150'000.00 unter dem Voranschlag abgeschlossen werden. Dies ist auf verschiedene Positionen zurückzuführen. Einerseits konnte bei der gemeinsamen Oberstufe Bühler-Gais eine Stammklasse aufgehoben werden. Andererseits mussten die Stellvertretungskosten nicht ausgeschöpft werden, obwohl einige MitarbeiterInnen durch Unfall und Mutterschaft ausgefallen sind. Diese Kosten konnten aber durch Taggelder kompensiert werden. Zudem wirkten sich



die Taggeldzahlungen teilweise auch positiv auf die Sozialversicherungsbeiträge aus.

### **310 Material- und Warenaufwand**

Der Voranschlag konnte bei dieser Kontengruppe um rund Fr. 100'000.00 unterschritten werden. Insbesondere konnten beim Büromaterial der Verwaltung, dem allgemeinen Betriebs- und Verbrauchsmaterial und den Lehrmitteln beim Schulwesen Einsparungen erzielt werden.

### **313 Dienstleistungen und Honorar**

Obwohl diese Kontengruppe rund Fr. 288'000.00 Mehrkosten ausweist, liegt netto keine Kostenüberschreitung vor. Die Ursache liegt in der Funktion Forstwesen. Der Forstbetrieb generierte im Rechnungsjahr 2014 bei verschiedenen Projekten sehr grosse Umsätze. Die zusätzlichen Aufwendungen werden aber in der Kontengruppe 426 wieder kompensiert.

Bei den Honoraren durch externe Berater fielen insbesondere bei der Raumplanung über Fr. 25'000.00 weniger Kosten

an, da aufgrund des Moratoriums des Bundes die Planung für Einzonungen weitgehend eingestellt wurde.

### **314 Baulicher Unterhalt**

Der bauliche Unterhalt gliedert sich in verschiedene Bereiche:

- Unterhalt an Grundstücken Fr. 140'340.58 (Voranschlag Fr. 139'000.00)
- Unterhalt Strassen Fr. 533'532.90 (Voranschlag: Fr. 680'000.00)

Die Sanierung der Gäbrisstrasse konnte günstiger abgerechnet werden als geplant. Zudem war der Winterdienst infolge des milden Winters rund 50% günstiger.

- Unterhalt Wasserbau Fr. 23'940.25 (Voranschlag: Fr. 20'000.00) Unterhalt übrige Tiefbauten Fr. 320'600.22 (Voranschlag: Fr. 323'000.00)
- Unterhalt Hochbauten Gebäude Fr. 613'762.17 (Voranschlag: Fr. 539'800.00)

Durch verschiedene Gemeinderatsbeschlüsse wurden zusätzliche Kredite beschlossen (Schulhaus Friedberg: Sanierung, OSZ: Audiosystem, Schulhaus Gaiserau: WC-Anlagen, Garderoben).

- Unterhalt Wald Fr. 3'907.06 (Voranschlag: Fr. 5'000.00)  
Unterhalt übrige Sachanlagen Fr. 22'542.87  
(Voranschlag: Fr. 20'000.00)

### **318 Wertberichtigungen auf Forderungen**

Beim Voranschlag 2014 wurden irrtümlich die gesamten Wertberichtigungen budgetiert. Ausgewiesen werden jedoch nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Aus diesem Grund liegt eine Differenz von rund Fr. 66'000.00 vor. Die tatsächlichen Forderungsverluste auf Steuerguthaben betragen rund Fr. 11'000.00 weniger (insgesamt Fr. 38'804.44)

### **330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen**

Die Abschreibungen erfahren die grösste Veränderung mit der Einführung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes und HRM2. Neu wird wie schon mehrfach erwähnt, nach der Nutzungsdauer abgeschrieben. Das ergibt viel tiefere Werte als in den Vorjahren.

Im Jahr 2014 wurden insgesamt Abschreibungen im Betrag von Fr. 435'000.00 getätigt. Neu werden die Anlagen erst abgeschrieben, wenn sie fertig erstellt sind und dem Betrieb übergeben wurden. Somit erfolgten beim Gemeindehaus (Erneuerung

Gebäudehülle) und der neuen Wertstoffsammelstelle im Jahr 2014 noch keine Abschreibungen.

Zusätzliche Abschreibungen dürfen neu nur noch in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung ausgewiesen werden. Die so geschaffenen Reserven sind in den Folgejahren dann auch wieder in der zweiten Stufe aufzulösen.

Aus diesem Grund wurde auf die Bildung von zusätzlichen Abschreibungen verzichtet.

### **340 Zinsaufwand**

Nach dem Fachbehelf zu HRM2 ist das Eigenkapital nicht mehr zu verzinsen. Deshalb wurden die Verpflichtungskonten der Spezialfinanzierungen und die meisten Fonds nicht mehr verzinst. Somit reduziert sich dementsprechend auch der Zinsaufwand entsprechend. Bei denjenigen Fonds, bei welchen nur der jährliche Zins verwendet und das Kapital nicht angetastet werden darf, wurde die Verzinsung aufrechterhalten.

### **361 Entschädigungen an Gemeinwesen**

Verschiedene Entschädigungen an andere Gemeinwesen mussten nicht ausgeschöpft werden:

Feuerwehrazweckverband Teufen-Bühler-Gais,

Sozialhilfeentschädigungen an andere Gemeinwesen von auswärtigen Bürgern, Gemeinsame Oberstufe Bühler-Gais, Betriebsamt, Soziale Dienste Speicher.

### **Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung**

#### **Investitionen**

Im Jahr 2014 betragen die Bruttoinvestitionen Fr. 2'314'784.62 und die Bruttoeinnahmen Fr. 261'482.68. Somit ergibt sich eine Nettoinvestition von Fr. 2'053'301.94.

Die Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Strassen/Verkehrswege</b>	36'297.15
• Strassensanierung Gaiserau, Teilstück Friedhof - Rose	36'297.15
<b>Übriger Tiefbau</b>	631'577.98
• Wasserversorgung	631'577.98
<b>Subventionen</b>	-261'482.68
• Wasserversorgung	-261'482.68
<b>Hochbauten</b>	987'020.19
• Gemeindehaus Sanierung	562'037.95
• Ersatzbau Wertstoffsammelstelle	424'982.24
<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	659'889.30
• Wasserbau Weier-Gaiserau	64'000.00
• Wasserbau Pfandbach	17'509.30
• Durchmesserlinie DML	578'380.00

#### **Erläuterungen zur Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung wird dieses Jahr erstmals erstellt und publiziert. Mit dem Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014 wurden Veränderungen (Neubewertungen) vorgenommen. Diese werden bei der Geldflussrechnung nicht miteinbezogen. Die Aussagekraft ohne diese einmaligen Veränderungen ist grösser und vor allem in Zukunft auch vergleichbar.

## Eigenkapitalnachweis

	Spezialfinanzierungen und Fonds 290/291	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen 295	Neubewertungsreserve Finanzvermögen 296	Bilanzüberschuss 299	Total
Stand per 1.1.	3'729'905.88	272'900.00	2'334'750.00	5'626'957.04	11'964'512.92
Jahresergebnis				2'384'656.88	2'384'656.88
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	500'746.39				500'746.39
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	-60'296.55				-60'296.55
Entnahme Neubewertungsreserve			-36'102.00		-36'102.00
Entnahme Aufwertungsreserve		-90'966.70			-90'966.70
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>4'170'355.72</b>	<b>181'933.30</b>	<b>2'298'648.00</b>	<b>8'011'613.92</b>	<b>14'662'550.94</b>

Beim **Eigenkapital** ist ein Zuwachs von 2.698 Mio. Franken zu verzeichnen, es beträgt somit neu Fr. 14'662'550.94. Dies ist dem positiven Jahresergebnis von Fr. 2'384'656.88 zu verdanken, welches Fr. 2.56 Mio. über dem Voranschlag liegt. Der Bilanzüberschuss (ehemals Konto Vor- und Rückschläge)

wächst somit auf Fr. 8.0 Mio. an. Die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen hat um 440'449.84 zugenommen. Hauptursache hierfür ist die Einlagen aus den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Kehricht. In den Spezialfinanzierungen wurden mit dem Bilanzanpassungsbe-

richt die Jahreseinnahmen vom hydrologischen Jahr auf das Kalenderjahr aufgerechnet.

Die so entstandenen Reserven werden nun in 3 Jahrestanchen den Spezialfinanzierungen gutgeschrieben.

Eine massive Zunahme des Eigenkapitals ist aufgrund der Einführung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes zu verzeichnen. Die Liegenschaften des Finanzvermögens wurden alle neu geschätzt und mit dem effektiven Wert bilanziert. Das hat einen Buchgewinn von insgesamt 2'120'000 generiert. Die Neubewertungsreserve dient zukünftigen Wertschwankungen des Finanzvermögens. Auch die Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens steht im Zusammenhang mit der neuen Gesetzgebung. Allerdings wird diese Reserve innerhalb von drei Jahren wieder aufgelöst (1. Tranche 2014).

# **Anlagespiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen**

## **Tabelle Anlagespiegel**

# Anlagespiegel

Nr.	Beschreibung	Anschaff.- kosten 31.12.13	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Anschaff.- kosten 31.12.14	Abschreibung 31.12.13	Abschreibung in Periode	Abschreibung 31.12.14	Buchwert 31.12.13	Buchwert 31.12.14
<b>FINANZVERMÖGEN</b>										
<b>1080.00</b>										
ANLNR00029	Liegenschaft Bauland Rotenwies	300'000.00	28'000.00	0.00	328'000.00	0.00	0.00	0.00	300'000.00	328'000.00
ANLNR00052	Wiesen, Weiden	0.00	76'900.00	0.00	76'900.00	0.00	0.00	0.00	0.00	76'900.00
<b>Gruppensumme: 1080.00</b>		<b>300'000.00</b>	<b>104'900.00</b>	<b>0.00</b>	<b>404'900.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>404'900.00</b>
<b>1084.00</b>										
ANLNR00025	Liegenschaft Blume, Dorfplatz 2	535'000.00	337'000.00	0.00	872'000.00	0.00	0.00	0.00	535'000.00	872'000.00
ANLNR00026	Liegenschaft Gäbrisstrasse 33	520'000.00	613'000.00	0.00	1'133'000.00	0.00	0.00	0.00	520'000.00	1'133'000.00
ANLNR00027	Liegenschaft unteres Nördli	205'000.00	203'000.00	0.00	408'000.00	0.00	0.00	0.00	205'000.00	408'000.00
ANLNR00028	Liegenschaft Rotenwies 28	600'000.00	208'000.00	0.00	808'000.00	0.00	0.00	0.00	600'000.00	808'000.00
ANLNR00053	Liegenschaft Kehr 22	0.00	366'000.00	0.00	366'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	366'000.00
ANLNR00054	Stall Assek. 463	0.00	33'900.00	0.00	33'900.00	0.00	0.00	0.00	0.00	33'900.00
ANLNR00055	Remise Zwislenstrasse	0.00	33'000.00	0.00	33'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	33'000.00
ANLNR00056	Hütte Schwantlernegg	0.00	7'200.00	0.00	7'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7'200.00
ANLNR00059	Liegenschaft Rotenwies 26a	0.00	214'000.00	0.00	214'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	214'000.00
<b>Gruppensumme: 1084.00</b>		<b>1'860'000.00</b>	<b>2'015'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'875'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'860'000.00</b>	<b>3'875'100.00</b>

Nr.	Beschreibung	Anschaff.- kosten 31.12.13	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Anschaff.- kosten 31.12.14	Abschreibung 31.12.13	Abschreibung in Periode	Abschreibung 31.12.14	Buchwert 31.12.13	Buchwert 31.12.14
<b>Verwaltungsvermögen</b>										
<b>1400.10</b>										
ANLNR00031	Sportplatz Gaiserau	312'579.15	0.00	0.00	312'579.15	-49'000.00	-7'000.00	-56'000.00	263'579.15	256'579.15
<b>Gruppensumme: 1400.10</b>		<b>312'579.15</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>312'579.15</b>	<b>-49'000.00</b>	<b>-7'000.00</b>	<b>-56'000.00</b>	<b>263'579.15</b>	<b>256'579.15</b>
<b>1401.10</b>										
ANLNR00005	Gemeindestrasse Kehr	298'890.05	0.00	0.00	298'890.05	-298'890.05	0.00	-298'890.05	0.00	0.00
ANLNR00006	Rotenwiesstrasse	345'568.15	0.00	0.00	345'568.15	-345'568.15	0.00	-345'568.15	0.00	0.00
ANLNR00007	Gaiseraustrasse, Teilstück Grüt - Forren	591'315.65	0.00	0.00	591'315.65	-591'315.65	0.00	-591'315.65	0.00	0.00
ANLNR00008	Schwantlernstrasse	284'394.45	0.00	0.00	284'394.45	-284'394.45	0.00	-284'394.45	0.00	0.00
ANLNR00033	Gaiseraustrasse, Teilstück Forren - Rose	655'402.35	36'297.15	0.00	691'699.50	0.00	-17'000.00	-17'000.00	655'402.35	674'699.50
<b>Gruppensumme: 1401.10</b>		<b>2'175'570.65</b>	<b>36'297.15</b>	<b>0.00</b>	<b>2'211'867.80</b>	<b>-1'520'168.30</b>	<b>-17'000.00</b>	<b>-1'537'168.30</b>	<b>655'402.35</b>	<b>674'699.50</b>
<b>1403.20</b>										
ANLNR00010	Reservoir Gerstern	767'175.25	0.00	0.00	767'175.25	-98'908.20	-29'000.00	-127'908.20	668'267.05	639'267.05
ANLNR00011	Wasserleitung Grüt-Forren	206'981.75	-38'046.53	0.00	168'935.22	-23'591.24	-4'000.00	-27'591.24	183'390.51	141'343.98
ANLNR00012	Wasserleitung Rotenwies	226'184.57	-59'993.33	0.00	166'191.24	-16'721.43	-5'000.00	-21'721.43	209'463.14	144'469.81
ANLNR00013	Wasserleitung Hoheggstrasse	81'169.15	0.00	0.00	81'169.15	-27'867.45	-1'000.00	-28'867.45	53'301.70	52'301.70
ANLNR00014	Wasserleitung Rhänstrasse	103'400.89	43'857.41	0.00	147'258.30	-34'270.74	-3'000.00	-37'270.74	69'130.15	109'987.56
ANLNR00015	Wasserleitung Schwanen - Dorf	253'809.15	0.00	0.00	253'809.15	-85'885.35	-5'000.00	-90'885.35	167'923.80	162'923.80
ANLNR00016	Wasserleitung Gäbrisstrasse	199'646.65	0.00	0.00	199'646.65	-67'624.53	-4'000.00	-71'624.53	132'022.12	128'022.12
ANLNR00017	Wasserleitung Rietli-Stoss	237'196.15	0.00	0.00	237'196.15	-80'591.02	-4'000.00	-84'591.02	156'605.13	152'605.13
ANLNR00018	Wasserleitung Kehr	320'831.95	0.00	0.00	320'831.95	-109'244.55	-6'000.00	-115'244.55	211'587.40	205'587.40
ANLNR00019	Wasserleitung Zwislenstrasse	81'976.25	0.00	0.00	81'976.25	-28'124.66	-2'000.00	-30'124.66	53'851.59	51'851.59
ANLNR00020	Wasserleitung Traube	86'699.15	0.00	0.00	86'699.15	-29'629.78	-2'000.00	-31'629.78	57'069.37	55'069.37
ANLNR00021	Wasserleitung Rotenwies-Bilchen	361'111.50	0.00	0.00	361'111.50	-122'081.07	-7'000.00	-129'081.07	239'030.43	232'030.43
ANLNR00022	Wasserleitung Schwantlern - Harmonie	147'042.55	0.00	0.00	147'042.55	-49'860.36	-3'000.00	-52'860.36	97'182.19	94'182.19
ANLNR00023	Wasserleitung Lochmühlestrasse	251'969.25	0.00	0.00	251'969.25	-86'299.00	-6'000.00	-92'299.00	165'670.25	159'670.25
ANLNR00024	Wasserleitung Rhänstrasse mit Ringanschluss Zung und Langgasse	114'011.00	0.00	0.00	114'011.00	-13'240.54	-3'000.00	-16'240.54	100'770.46	97'770.46
ANLNR00030	Wasserleitung Forren	78'187.55	0.00	0.00	78'187.55	-26'917.25	-2'000.00	-28'917.25	51'270.30	49'270.30
ANLNR00034	Wasserleitung Gaiserau, Teilstück Forren - Rose	160'440.23	76'752.69	0.00	237'192.92	-5'000.00	-6'000.00	-11'000.00	155'440.23	226'192.92
ANLNR00043	Wasserleitungen Vorjahre	284'591.97	0.00	0.00	284'591.97	-54'000.00	-12'000.00	-66'000.00	230'591.97	218'591.97
ANLNR00044	Wasserversorgung Grundwasserpumpwerk Gaiserau	150'635.88	347'525.06	0.00	498'160.94	0.00	-20'000.00	-20'000.00	150'635.88	478'160.94
<b>Gruppensumme: 1403.20</b>		<b>4'113'060.84</b>	<b>370'095.30</b>	<b>0.00</b>	<b>4'483'156.14</b>	<b>-959'857.17</b>	<b>-124'000.00</b>	<b>-1'083'857.17</b>	<b>3'153'203.67</b>	<b>3'399'298.97</b>



Nr.	Beschreibung	Anschaff.- kosten 31.12.13	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Anschaff.- kosten 31.12.14	Abschreibung 31.12.13	Abschreibung in Periode	Abschreibung 31.12.14	Buchwert 31.12.13	Buchwert 31.12.14
<b>1404.10</b>										
ANLNR00001	Schulhaus Dorf, alte Turnhalle	1'042'729.11	0.00	0.00	1'042'729.11	-514'026.84	-25'000.00	-539'026.84	528'702.27	503'702.27
ANLNR00002	Oberstufenzentrum Gaiserau	14'808'718.50	0.00	0.00	14'808'718.50	-14'318'214.20	-70'000.00	-14'388'214.20	490'504.30	420'504.30
ANLNR00003	Schulhaus Dorf, Pavillon	190'554.95	0.00	0.00	190'554.95	-32'000.00	-7'000.00	-39'000.00	158'554.95	151'554.95
ANLNR00004	Kindergarten Gaiserau	337'610.20	0.00	0.00	337'610.20	-186'000.00	-7'000.00	-193'000.00	151'610.20	144'610.20
ANLNR00009	Alterszentrum Rotenwies	3'139'777.05	0.00	0.00	3'139'777.05	-1'656'000.00	-107'000.00	-1'763'000.00	1'483'777.05	1'376'777.05
ANLNR00035	Alterszentrum Rotenwies, Aufzugsanlage (Lift) Rotenwies	77'228.55	0.00	0.00	77'228.55	-3'000.00	-3'000.00	-6'000.00	74'228.55	71'228.55
ANLNR00036	Alterszentrum Rotenwies, Einbau Dusche/WC	58'634.35	0.00	0.00	58'634.35	-3'000.00	-2'000.00	-5'000.00	55'634.35	53'634.35
ANLNR00037	Alterszentrum Rotenwies, Sanierung Speisesaal	329'789.67	0.00	0.00	329'789.67	-167'000.00	-7'000.00	-174'000.00	162'789.67	155'789.67
ANLNR00038	Alterszentrum Rotenwies, Garage / Vergrößerung Sitzplatz	239'095.73	0.00	0.00	239'095.73	-111'000.00	-6'000.00	-117'000.00	128'095.73	122'095.73
ANLNR00041	Schulhaus Dorf, Pausenhalle	111'977.70	0.00	0.00	111'977.70	-5'000.00	-4'000.00	-9'000.00	106'977.70	102'977.70
ANLNR00050	Gemeindehaus Sanierung	0.00	562'037.95	0.00	562'037.95	0.00	0.00	0.00	0.00	562'037.95
ANLNR00057	Ersatzbau Wertstoffsammelstelle	0.00	424'982.24	0.00	424'982.24	0.00	0.00	0.00	0.00	424'982.24
<b>Gruppensumme: 1404.10</b>		<b>20'336'115.81</b>	<b>987'020.19</b>	<b>0.00</b>	<b>21'323'136.00</b>	<b>-16'995'241.04</b>	<b>-238'000.00</b>	<b>-17'233'241.04</b>	<b>3'340'874.77</b>	<b>4'089'894.96</b>
<b>1406.10</b>										
ANLNR00032	Forstbetrieb Hackmaschine	392'200.00	0.00	0.00	392'200.00	-147'000.00	-49'000.00	-196'000.00	245'200.00	196'200.00
ANLNR00039	Schule, EDV-Projekt	197'371.05	0.00	0.00	197'371.05	-197'371.05	0.00	-197'371.05	0.00	0.00
<b>Gruppensumme: 1406.10</b>		<b>589'571.05</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>589'571.05</b>	<b>-344'371.05</b>	<b>-49'000.00</b>	<b>-393'371.05</b>	<b>245'200.00</b>	<b>196'200.00</b>
<b>1429.10</b>										
ANLNR00040	Ortsplanungsrevision	126'655.65	0.00	0.00	126'655.65	-126'655.65	0.00	-126'655.65	0.00	0.00
<b>Gruppensumme: 1429.10</b>		<b>126'655.65</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>126'655.65</b>	<b>-126'655.65</b>	<b>0.00</b>	<b>-126'655.65</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1461.10</b>										
ANLNR00047	Weier-Gaiserau, Wasserbau	0.00	64'000.00	0.00	64'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	64'000.00
ANLNR00058	Pfandbach, Wasserbau	0.00	17'509.30	0.00	17'509.30	0.00	0.00	0.00	0.00	17'509.30
<b>Gruppensumme: 1461.10</b>		<b>0.00</b>	<b>81'509.30</b>	<b>0.00</b>	<b>81'509.30</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>81'509.30</b>
<b>1464.10</b>										
ANLNR00051	Durchmesserline (DML)	0.00	578'380.00	0.00	578'380.00	0.00	0.00	0.00	0.00	578'380.00
<b>Gruppensumme: 1464.10</b>		<b>0.00</b>	<b>578'380.00</b>	<b>0.00</b>	<b>578'380.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>578'380.00</b>
<b>Gesamt</b>		<b>29'813'553.15</b>	<b>4'173'301.94</b>	<b>0.00</b>	<b>33'986'855.09</b>	<b>-19'995'293.21</b>	<b>-435'000.00</b>	<b>-20'430'293.21</b>	<b>9'818'259.94</b>	<b>13'556'561.88</b>

Das Finanzvermögen wurde per 1.1.2014 gemäss Bilanzanpassungsbericht geschätzt und entsprechend Neubewertet.

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben in der Gemeindeordnung zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von Fr. 2.053 Mio. wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Im Berichtsjahr wurden Fr. 435'000.00 abgeschrieben. Gegenüber den Vorjahren ist dies deutlich weniger. Auch hier ist das neue Finanzhaushaltsgesetz für die Veränderung verantwortlich. Neu wird nach Nutzungsdauern abgeschrieben. Analog dem Finanzvermögen sind detailliertere Informationen über die Veränderungen dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Eine Neubewertung des Oberstufenzentrums wurde nicht vorgenommen. Das Gebäude wurde in den Jahren 1994 bis 1996 erbaut. Somit beträgt die Restlaufzeit der Nutzungsdauer lediglich noch sieben Jahre. Eine Aufwertung hätte somit auch in der Erfolgsrechnung keine langfristigen Auswirkungen gehabt. Die Abschreibungen wären zwar in der ersten Stufe in den nächsten sieben Jahren massiv höher ausgefallen. Dies stellt aber keine realistische Grösse dar, zumal nach Ablauf dieser sieben Jahre die Abschreibungen massiv einbrechen würden. Die gebildete Aufwertungsreserve müsste ebenfalls innert sieben Jahren aufgelöst werden, sodass das Ergebnis der zweiten Stufe ohne Auswirkungen bliebe.

## Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

### Aktien

Name	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Wärmeverbund Gais AG	200	1000.00	200'000
Appenzellerland Tourismus AG	5	1000.00	5'000

### Anteilscheine

Name	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Genossenschaft Alterssiedlung Gais	50	1'000.00	50'000
Konsumenten-Tanklager Genossenschaft	40	1.00	0
Genossenschaft Schweiz. Bibliotheksdienst	5	100.00	0
Appenzeller Volkskundemuseum Stein	1	1000.00	0
Genossenschaft Stadttheater St. Gallen	25	100.00	0

## Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

### Aktien

Name	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
ARI	30	1250	37'500
Appenzeller Bahnen	194'250	1	0
IG GIS AG	50	10	0
REKA-Feriendorf Urnäsch	5	1000	0

### Rückstellungsspiegel

Verkauf Grossantennenanlage	kurzfristig	Total
Stand 1.1.	50'000	50'000
Bildung		
Auflösung		
Stand 31.12.	50'000	50'000

### Gewährleistungsspiegel

Alterszentrum Rotenwies	2014
Jährliche Defizitgarantie der Jahresrechnung gemäss Separatrechnung Alterszentrum Rotenwies	126'325.43

**Begründete wesentliche Kreditüberschreitungen (Art. 15 Finanzhaushaltsgesetz)**

<b>GR-Beschluss</b>	<b>Text</b>	<b>Konto</b>	<b>Betrag</b>
26.02.2014	Sicherheitsanlage Gemeindehaus	0290.3144.00	40'000
26.02.2014	Audiosystem OSZ	2170.3144.00	105'000
26.02.2014	Umbau Kindergaren Friedberg	2170.3144.00	45'000
28.01.2015	WC-Anlagen/Garderoben/ Lagerraum Haus Hohl	2170.3144.00	50'000
16.05.2014	Gemeindebeitrag Piratical	3290.3636.00	25'000
02.03.2015	Musikschule MSAM, Gemeindebeitrag	2140.3632.00	20'300
02.03.2015	Spitex Gais-Bühler, Defizit	4210.3632.10	91'200
02.03.2015	Teuerungszulagen Renten (Schule)	5330.3062.00	54'700
02.03.2015	Flüchtlingsbetreuung	5730.3631.00	71'100
02.03.2015	Finanzausgleich AR	9300.3621.00	24'000

## Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Restkredite per 31.12.2014	Beschluss	Kredit	Beanspruchter Kredit	Restkredit
<b>Übrige Verwaltungsliegenschaften</b>				
Gemeindehaus Sanierung Aussenhülle	GR/16.05.2014	650'000.00	562'037.95	87'962.05
<b>Gemeindestrassen</b>				
Ersatzbau Bauamt/Wertstoffsammelstelle	Abstimmung/29.06.2014	450'000.00	424'982.24	25'017.76
Strassensanierung Grüt-Forren	GR/03.04.2012	780'000.00	591'315.65	188'684.35
Strassensanierung Forren-Rose	GR/27.02.2013	800'000.00	691'699.50	108'300.50
<b>Regionalverkehr</b>				
Durchmesserlinie DML		2'247'000	578'380.00	1'668'620.00
<b>Wasserversorgung</b>				
Rotenwies, Erneuerung Hydrantenleitung	GR/03.04.2012	160'000	166'191.24	-6'191.24
Rhänstrasse mit Ringanschluss Zung und Langgasse	GR/11.07.2012	195'000	160'007.35	34'992.65
Gaiseraustrasse Leitung Grüt-Forren	GR/03.04.2012	180'000	168'935.22	11'064.78
Gaiseraustrasse Leitung Forren-Rose	GR/27.02.2013	200'000	237'192.92	-37'192.92
Grundwasserpumpwerk Gaiserau	GR/02.12.2013	640'000	498'160.94	141'839.06
<b>Wasserbau</b>				
Weier-Gaiserau	GR/21.09.2011	151'200.00	64'000.00	87'200.00
Pfandbach	GR/25.08.2014	121'800.00	17'509.30	104'290.70

## Finanzkennzahlen (1. Priorität)

### Nettoverschuldungsquotient **-47.19%**

Aussage: Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalströme, bzw. wieviele Jahrestströme erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

- Richtwerte  
    < 100% gut  
    100% - 150% genügend  
    > 150% schlecht

Finanzpolitisches Ziel des Gemeinderates: <100%

### Selbstfinanzierungsgrad **153.08%**

Aussage: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

- Richtwerte  
    Hochkonjunktur > 100%  
    Normalfall 80% - 100%                      Mittelfristig 100%  
    Abschwung 50% - 80%

Finanzpolitisches Ziel des Gemeinderates:  
Durchschnitt 10 Jahre: 100%

### Zinsbelastungsanteil **0.30%**

Aussage: Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

- Richtwerte  
    0% - 4% gut  
    4% - 9% genügend  
    > 9% schlecht

Finanzpolitisches Ziel des Gemeinderates: <3%

## Finanzkennzahlen (2. Priorität)

### Nettovermögen in Franken pro Einwohner **1731.46**

Aussagekraft: Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.

- Richtwerte  
    < 0 CHF Nettovermögen  
    0 - 1'000 CHF geringe Verschuldung  
    1'001 - 2'500 CHF mittlere Verschuldung  
    2'501 - 5'000 CHF hohe Verschuldung  
    > 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung

Finanzpolitisches Ziel des Gemeinderates: Nettoschuld  
< Fr. 3'500.00

**Selbstfinanzierungsanteil** **16.05%**

Aussage: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

- Richtwerte
  - > 20% gut
  - 10% - 20% mittel
  - < 10% schlecht

Finanzpolitisches Ziel des Gemeinderates: >10%

**Kapitaldienstanteil** **2.52%**

Aussage: Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

- Richtwerte
  - < 5% geringe Belastung
  - 5% - 15% tragbare Belastung
  - > 15% hohe Belastung

Finanzpolitisches Ziel des Gemeinderates: <10%

**Bruttoverschuldungsanteil** **38.39%**

Aussage: Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

- Richtwerte
  - < 50% sehr gut
  - 50% - 100% gut
  - 100% - 150% mittel
  - 150% - 200% schlecht
  - > 200% kritisch

Finanzpolitisches Ziel des Gemeinderates: <150%

**Investitionsanteil** **12.41%**

Aussage: Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen

- Richtwerte
  - < 10% schwache Investitionstätigkeit
  - 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit
  - 20% - 30% starke Investitionstätigkeit
  - > 30% sehr starke Investitionstätigkeit

Finanzpolitisches Ziel des Gemeinderates: +/- 10%





## **Erfolgsrechnung 2014**

- **Funktionale Gliederung**

## **Investitionsrechnung 2014**

- **Funktionale Gliederung**

# Erfolgsrechnung 2014

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> <i>Nettoergebnis</i>	<b>1'133'982.50</b>	<b>230'744.05</b> <i>903'238.45</i>	<b>1'193'300.00</b>	<b>102'100.00</b> <i>1'091'200.00</i>	<b>1'052'469.89</b>	<b>131'654.20</b> <i>920'815.69</i>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>230'189.85</b>		<b>233'000.00</b>		<b>291'616.36</b>	
011	Legislative	56'308.65		54'400.00		49'489.76	
012	Exekutive	173'881.20		178'600.00		242'126.60	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>903'792.65</b>	<b>230'744.05</b>	<b>960'300.00</b>	<b>102'100.00</b>	<b>760'853.53</b>	<b>131'654.20</b>
022	Übrige allgemeine Dienste	663'119.43	116'582.12	687'500.00	84'500.00	674'778.52	112'971.70
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	240'673.22	114'161.93	272'800.00	17'600.00	86'075.01	18'682.50
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b> <i>Nettoergebnis</i>	<b>658'822.83</b>	<b>369'906.97</b> <i>288'915.86</i>	<b>749'400.00</b>	<b>364'300.00</b> <i>385'100.00</i>	<b>726'532.59</b>	<b>466'949.70</b> <i>259'582.89</i>
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>405'482.13</b>	<b>176'408.35</b>	<b>453'900.00</b>	<b>186'500.00</b>	<b>383'780.29</b>	<b>198'675.31</b>
140	Allgemeines Rechtswesen	405'482.13	176'408.35	453'900.00	186'500.00	383'780.29	198'675.31
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>191'786.15</b>	<b>175'491.32</b>	<b>214'500.00</b>	<b>162'800.00</b>	<b>194'654.30</b>	<b>173'319.19</b>
150	Feuerwehr	191'786.15	175'491.32	214'500.00	162'800.00	194'654.30	173'319.19
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>61'554.55</b>	<b>18'007.30</b>	<b>81'000.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>148'098.00</b>	<b>94'955.20</b>
161	Militärische Verteidigung	5'846.95	9'828.20	11'600.00	5'000.00	41'397.55	34'705.20
162	Zivile Verteidigung	55'707.60	8'179.10	69'400.00	10'000.00	106'700.45	60'250.00
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b> <i>Nettoergebnis</i>	<b>7'628'900.87</b>	<b>3'484'584.76</b> <i>4'144'316.11</i>	<b>7'831'300.00</b>	<b>3'568'300.00</b> <i>4'263'000.00</i>	<b>6'335'174.16</b>	<b>2'092'342.98</b> <i>4'242'831.18</i>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>7'587'600.87</b>	<b>3'484'584.76</b>	<b>7'790'000.00</b>	<b>3'568'300.00</b>	<b>6'253'074.16</b>	<b>2'092'342.98</b>
211	Kindergarten	426'052.45	125'454.90	442'500.00	123'000.00	362'841.05	135'294.50
212	Primarstufe	1'944'476.93	451'589.50	2'046'100.00	426'500.00	2'032'691.80	451'254.70
213	Oberstufe	3'731'950.50	2'673'423.06	4'036'100.00	2'807'300.00	2'648'919.11	1'348'826.78
214	Musikschulen	156'675.60		136'400.00		102'226.45	
217	Schulliegenschaften	853'707.74	68'507.60	670'900.00	64'800.00	688'912.40	73'481.05
218	Tagesbetreuung	76'609.25	42'327.70	68'200.00	31'600.00	66'276.30	32'840.15
219	Übrige obligatorische Schule	398'128.40	123'282.00	389'800.00	115'100.00	351'207.05	50'645.80

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>40'800.00</b>		<b>40'800.00</b>		<b>81'600.00</b>	
220	Sonderschulen	40'800.00		40'800.00		81'600.00	
<b>29</b>	<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>500.00</b>		<b>500.00</b>		<b>500.00</b>	
299	Übrige Bildung	500.00		500.00		500.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>378'258.83</b>	<b>75'153.25</b>	<b>395'200.00</b>	<b>60'400.00</b>	<b>383'144.88</b>	<b>68'017.60</b>
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>303'105.58</i>		<i>334'800.00</i>		<i>315'127.28</i>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>1'169.95</b>	<b>755.00</b>	<b>8'700.00</b>		<b>8'700.00</b>	
311	Museen und bildende Kunst	955.00	755.00	3'200.00		3'200.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	214.95		5'500.00		5'500.00	
<b>32</b>	<b>Übrige Kultur</b>	<b>75'663.05</b>	<b>15'586.00</b>	<b>44'100.00</b>		<b>44'212.30</b>	
321	Bibliotheken	9'000.00		9'000.00		19'700.00	
322	Konzert und Theater	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
329	Übrige Kultur	62'663.05	15'586.00	31'100.00		20'512.30	
<b>33</b>	<b>Medien</b>	<b>21'600.00</b>		<b>21'600.00</b>		<b>21'600.00</b>	
332	Massenmedien	21'600.00		21'600.00		21'600.00	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>261'999.40</b>	<b>51'667.20</b>	<b>303'300.00</b>	<b>54'000.00</b>	<b>287'812.03</b>	<b>61'873.80</b>
341	Sport	199'673.25	46'720.20	235'300.00	54'000.00	227'391.83	61'873.80
342	Freizeit	62'326.15	4'947.00	68'000.00		60'420.20	
<b>35</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>17'826.43</b>	<b>7'145.05</b>	<b>17'500.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>20'820.55</b>	<b>6'143.80</b>
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	17'826.43	7'145.05	17'500.00	6'400.00	20'820.55	6'143.80
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>883'339.76</b>	<b>192'134.55</b>	<b>932'600.00</b>	<b>200'000.00</b>	<b>754'445.47</b>	<b>202'048.95</b>
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>69'1'205.21</i>		<i>732'600.00</i>		<i>552'396.52</i>
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>671'502.26</b>	<b>192'134.55</b>	<b>812'000.00</b>	<b>200'000.00</b>	<b>693'902.92</b>	<b>202'048.95</b>
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	671'502.26	192'134.55	812'000.00	200'000.00	693'902.92	202'048.95
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>207'663.00</b>		<b>114'600.00</b>		<b>55'420.20</b>	
421	Ambulante Krankenpflege	207'663.00		114'600.00		55'420.20	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>3'953.50</b>		<b>6'000.00</b>		<b>5'122.35</b>	
433	Schulgesundheitsdienst	3'953.50		6'000.00		5'122.35	
49	<b>Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>221.00</b>					
490	Übriges Gesundheitswesen	221.00					
5	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>1'672'705.90</b>	<b>339'932.65</b>	<b>1'724'700.00</b>	<b>318'000.00</b>	<b>1'604'164.75</b>	<b>352'298.05</b>
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'332'773.25</i>		<i>1'406'700.00</i>		<i>1'251'866.70</i>
52	<b>Invalidität</b>	<b>233'744.00</b>		<b>263'300.00</b>		<b>232'798.00</b>	
522	Ergänzungsleistungen IV	233'744.00		263'300.00		232'798.00	
53	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>342'948.70</b>	<b>15'444.00</b>	<b>280'400.00</b>		<b>266'728.00</b>	
532	Ergänzungsleistungen AHV	269'786.00		277'400.00		263'690.00	
533	Leistungen an Pensionierte	54'644.70					
535	Leistungen an Alter	18'518.00	15'444.00	3'000.00		3'038.00	
54	<b>Familie und Jugend</b>	<b>61'360.95</b>	<b>19'943.40</b>	<b>76'600.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>91'576.30</b>	<b>22'747.10</b>
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	42'406.25	19'943.40	50'000.00	15'000.00	70'959.00	22'747.10
544	Jugendschutz	3'105.00		5'600.00		3'639.00	
545	Leistungen an Familien	15'849.70		21'000.00		16'978.30	
57	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>1'034'652.25</b>	<b>304'545.25</b>	<b>1'104'400.00</b>	<b>303'000.00</b>	<b>1'013'062.45</b>	<b>329'550.95</b>
572	Wirtschaftliche Hilfe	646'209.25	288'622.25	673'500.00	300'000.00	655'780.25	305'009.05
573	Asylwesen	160'043.70		89'000.00		59'391.60	24'541.90
579	Übrige Fürsorge	228'399.30	15'923.00	341'900.00	3'000.00	297'890.60	
6	<b>VERKEHR</b>	<b>1'458'744.38</b>	<b>578'178.12</b>	<b>1'810'600.00</b>	<b>555'000.00</b>	<b>2'017'072.21</b>	<b>626'243.19</b>
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>880'566.26</i>		<i>1'255'600.00</i>		<i>1'390'829.02</i>
61	<b>Strassenverkehr</b>	<b>946'944.38</b>	<b>544'433.12</b>	<b>1'249'600.00</b>	<b>528'000.00</b>	<b>1'607'788.96</b>	<b>595'796.19</b>
615	Gemeindestrassen	945'844.38	544'433.12	1'248'500.00	528'000.00	1'606'688.96	595'796.19
618	Privatstrassen	1'100.00		1'100.00		1'100.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
62	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>511'800.00</b>	<b>33'745.00</b>	<b>561'000.00</b>	<b>27'000.00</b>	<b>409'283.25</b>	<b>30'447.00</b>
622	Regionalverkehr	481'700.00		521'000.00		370'331.25	
623	Agglomerationsverkehr			14'000.00		11'302.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	30'100.00	33'745.00	26'000.00	27'000.00	27'650.00	30'447.00
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'889'636.57</b>	<b>1'744'160.87</b>	<b>1'687'700.00</b>	<b>1'426'500.00</b>	<b>1'816'886.47</b>	<b>1'693'511.12</b>
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>145'475.70</i>		<i>261'200.00</i>		<i>123'375.35</i>
71	<b>Wasserversorgung</b>	<b>742'611.30</b>	<b>742'611.30</b>	<b>670'000.00</b>	<b>670'000.00</b>	<b>747'123.63</b>	<b>747'123.63</b>
710	Wasserversorgung	742'611.30	742'611.30	670'000.00	670'000.00	747'123.63	747'123.63
72	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>789'529.00</b>	<b>788'587.25</b>	<b>585'500.00</b>	<b>582'500.00</b>	<b>749'231.18</b>	<b>746'602.88</b>
720	Abwasserbeseitigung	789'529.00	788'587.25	585'500.00	582'500.00	749'231.18	746'602.88
73	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>212'529.32</b>	<b>212'529.32</b>	<b>173'500.00</b>	<b>173'500.00</b>	<b>199'784.61</b>	<b>199'784.61</b>
730	Abfallwirtschaft	212'529.32	212'529.32	173'500.00	173'500.00	199'784.61	199'784.61
74	<b>Verbauungen</b>	<b>23'940.25</b>		<b>100'000.00</b>		<b>8'494.75</b>	
741	Gewässerverbauungen	23'940.25		100'000.00		8'494.75	
77	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>105'778.55</b>	<b>433.00</b>	<b>120'700.00</b>	<b>500.00</b>	<b>116'385.45</b>	
771	Friedhof und Bestattung	105'778.55	433.00	120'700.00	500.00	116'385.45	
79	<b>Raumordnung</b>	<b>15'248.15</b>		<b>38'000.00</b>		<b>-4'133.15</b>	
790	Raumordnung	15'248.15		38'000.00		-4'133.15	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>1'488'303.75</b>	<b>1'342'783.73</b>	<b>1'145'300.00</b>	<b>913'800.00</b>	<b>1'107'018.13</b>	<b>1'016'079.77</b>
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>145'520.02</i>		<i>231'500.00</i>		<i>90'938.36</i>
81	<b>Landwirtschaft</b>	<b>14'871.55</b>		<b>14'500.00</b>		<b>14'823.60</b>	
813	Produktionsverbesserung Vieh	14'871.55		14'500.00		14'823.60	
82	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>1'360'762.45</b>	<b>1'278'038.18</b>	<b>1'002'500.00</b>	<b>860'000.00</b>	<b>953'689.44</b>	<b>929'684.92</b>
820	Forstwirtschaft	1'360'762.45	1'278'038.18	1'002'500.00	860'000.00	953'689.44	929'684.92
84	<b>Tourismus</b>	<b>78'546.30</b>	<b>44'330.50</b>	<b>98'100.00</b>	<b>36'500.00</b>	<b>98'911.89</b>	<b>57'825.45</b>
840	Tourismus	78'546.30	44'330.50	98'100.00	36'500.00	98'911.89	57'825.45

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
85	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>34'123.45</b>	<b>20'415.05</b>	<b>30'200.00</b>	<b>17'300.00</b>	<b>39'593.20</b>	<b>28'569.40</b>
850	Industrie, Gewerbe, Handel	34'123.45	20'415.05	30'200.00	17'300.00	39'593.20	28'569.40
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>2'825'222.11</b>	<b>11'660'338.55</b>	<b>559'900.00</b>	<b>10'342'300.00</b>	<b>2'062'326.33</b>	<b>11'210'089.32</b>
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>8'835'116.44</i>		<i>9'782'400.00</i>		<i>9'147'762.99</i>	
91	<b>Steuern</b>	<b>42'140.54</b>	<b>11'321'833.50</b>	<b>120'000.00</b>	<b>10'050'500.00</b>	<b>45'643.05</b>	<b>10'197'537.72</b>
910	Steuern	42'140.54	11'321'833.50	120'000.00	10'050'500.00	45'643.05	10'197'537.72
93	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>74'000.00</b>		<b>50'000.00</b>		<b>51'300.00</b>	
930	Finanz- und Lastenausgleich	74'000.00		50'000.00		51'300.00	
95	<b>Übrige Ertragsanteile</b>						<b>39'390.00</b>
950	Übrige Ertragsanteile						39'390.00
96	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>324'424.69</b>	<b>328'014.55</b>	<b>389'900.00</b>	<b>289'800.00</b>	<b>380'010.05</b>	<b>972'139.60</b>
961	Zinsen	175'620.95	130'683.55	220'800.00	126'200.00	254'031.60	128'100.20
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	148'803.74	197'331.00	169'100.00	163'600.00	125'978.45	844'039.40
97	<b>Rückverteilungen</b>		<b>2'990.50</b>		<b>2'000.00</b>		<b>1'022.00</b>
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		2'990.50		2'000.00		1'022.00
99	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>2'384'656.88</b>	<b>7'500.00</b>			<b>1'585'373.23</b>	
990	Aufwertungsreserve		7'500.00				
999	Abschluss	2'384'656.88				1'585'373.23	
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>20'017'917.50</b>	<b>20'017'917.50</b>	<b>18'030'000.00</b>	<b>17'850'700.00</b>	<b>17'859'234.88</b>	<b>17'859'234.88</b>
					<b>179'300.00</b>		
		<b>20'017'917.50</b>	<b>20'017'917.50</b>	<b>18'030'000.00</b>	<b>18'030'000.00</b>	<b>17'859'234.88</b>	<b>17'859'234.88</b>

# Investitionsrechnung 2014

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>562'037.95</b>		<b>1'050'000.00</b>			
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>562'037.95</b>		<b>1'050'000.00</b>			
<b>029</b>	<b>Übrige Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>562'037.95</b>		<b>1'050'000.00</b>			
<b>0290</b>	<b>Übrige Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>562'037.95</b>		<b>1'050'000.00</b>			
<b>5040.00</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>562'037.95</b>		<b>1'050'000.00</b>			
INV00020	Gemeindehaus Sanierung	562'037.95		1'050'000.00			
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>					<b>358'368.25</b>	
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>					<b>358'368.25</b>	
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>					<b>358'368.25</b>	
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>					<b>358'368.25</b>	
<b>5040.00</b>	<b>Hochbauten</b>					<b>350'424.15</b>	
INV00008	Oberstufenzentrum Gaiserau, Leitsystem					101'805.75	
INV00013	Sanierung Westfassade altes Turnhallegebäude					154'320.70	
INV00015	Pausenhalle, Anbau an alte Turnhalle					94'297.70	
<b>5060.00</b>	<b>Mobilien</b>					<b>7'944.10</b>	
INV00017	Schule, EDV-Projekt					7'944.10	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>					<b>76'716.10</b>	<b>85'000.00</b>
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>					<b>76'716.10</b>	<b>85'000.00</b>
<b>341</b>	<b>Sport</b>					<b>76'716.10</b>	<b>85'000.00</b>
<b>3410</b>	<b>Sport</b>					<b>76'716.10</b>	<b>85'000.00</b>
<b>5000.00</b>	<b>Grundstücke</b>					<b>76'716.10</b>	
INV00010	Roter Sportplatz					76'716.10	
<b>6310.00</b>	<b>Kantone und Konkordate</b>						<b>85'000.00</b>
INV00010	Roter Sportplatz						85'000.00



Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	<b>GESUNDHEIT</b>					99'628.90	
41	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>					99'628.90	
412	<b>Alters-, Kranken- und Pflegeheime</b>					99'628.90	
4120	<b>Alters-, Kranken- und Pflegeheime</b>					99'628.90	
5040.00	<b>Hochbauten</b>					99'628.90	
INV00012	Aufzugsanlage (Lift) Rotenwies 26					40'994.55	
INV00018	AZ Rotenwies 26, Einbau Dusche/WC					58'634.35	
6	<b>VERKEHR</b>	1'039'659.39		678'000.00		728'880.80	
61	<b>Strassenverkehr</b>	461'279.39		100'000.00		728'880.80	
615	<b>Gemeindestrassen</b>	461'279.39		100'000.00		728'880.80	
6150	<b>Gemeindestrassen</b>	461'279.39		100'000.00		728'880.80	
5010.00	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	36'297.15		100'000.00		728'880.80	
INV00001	Gaiserau Friedhof - Rose, Strassensanierung	36'297.15		100'000.00		655'402.35	
INV00022	Gaiserau Grüt-Forren, Strassensanierung					73'478.45	
5040.00	<b>Hochbauten</b>	424'982.24					
INV00029	Ersatzbau Wertstoffsammelstelle	424'982.24					
62	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	578'380.00		578'000.00			
622	<b>Regionalverkehr</b>	578'380.00		578'000.00			
6220	<b>Regionalverkehr</b>	578'380.00		578'000.00			
5640.00	<b>Öffentliche Unternehmungen</b>	578'380.00		578'000.00			
INV00021	Durchmesserlinie (DML)	578'380.00		578'000.00			
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	713'087.28	261'482.68	340'000.00		425'735.32	29'559.30
71	<b>Wasserversorgung</b>	631'577.98	261'482.68	240'000.00		420'034.82	
710	<b>Wasserversorgung</b>	631'577.98	261'482.68	240'000.00		420'034.82	
7101	<b>Wasserversorgung Gemeinde</b>	631'577.98	261'482.68	240'000.00		420'034.82	
5030.00	<b>Übriger Tiefbau</b>	631'577.98		240'000.00		420'034.82	
INV00003	Wasserversorgung, Teilstück Friedhof - Rose,	123'449.40				160'440.23	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00004	Grundwasserpumpwerk, Sanierung / Ausbau	430'899.18		240'000.00		150'635.88	
INV00011	Erneuerung Hydrantenleitung Rhänstrasse	77'229.40				2'138.94	
INV00014	Erneuerung Hydrantenleitung Rotenwies					106'819.77	
<b>6340.00</b>	<b>Beiträge Assekuranz</b>		<b>261'482.68</b>				
INV00003	Wasserversorgung, Teilstück Friedhof - Rose,		46'696.71				
INV00004	Grundwasserpumpwerk, Sanierung / Ausbau		83'374.12				
INV00011	Erneuerung Hydrantenleitung Rhänstrasse		33'371.99				
INV00014	Erneuerung Hydrantenleitung Rotenwies		59'993.33				
INV00031	Wasserversorgung, Teilstück Gaiserau Grüt-Forren		38'046.53				
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>81'509.30</b>		<b>100'000.00</b>			
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>81'509.30</b>		<b>100'000.00</b>			
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>81'509.30</b>		<b>100'000.00</b>			
<b>5020.00</b>	<b>Wasserbau</b>			<b>100'000.00</b>			
INV00006	Weier-Gaiserau, Wasserbau			100'000.00			
<b>5610.00</b>	<b>Kantone und Konkordate</b>	<b>81'509.30</b>					
INV00006	Weier-Gaiserau, Wasserbau		64'000.00				
INV00030	Pfandbach, Wasserbau		17'509.30				
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>					<b>5'700.50</b>	<b>29'559.30</b>
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>					<b>5'700.50</b>	<b>29'559.30</b>
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>					<b>5'700.50</b>	<b>29'559.30</b>
<b>5290.00</b>	<b>übrige immaterielle Anlagen</b>					<b>5'700.50</b>	
INV00019	Ortsplanungsrevision/Baureglement					5'700.50	
<b>6310.00</b>	<b>Kantone und Konkordate</b>						<b>29'559.30</b>
INV00019	Ortsplanungsrevision/Baureglement						29'559.30
		<b>2'314'784.62</b>	<b>261'482.68</b>	<b>2'068'000.00</b>		<b>1'689'329.37</b>	<b>114'559.30</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>2'053'301.94</b>		<b>2'068'000.00</b>		<b>1'574'770.07</b>
		<b>2'314'784.62</b>	<b>2'314'784.62</b>	<b>2'068'000.00</b>	<b>2'068'000.00</b>	<b>1'689'329.37</b>	<b>1'689'329.37</b>



## **Erläuterung Spezialfinanzierung**

- **Wasserversorgung**
- **Abwasserbereinigung**
- **Abfallwirtschaft**

## Spezialfinanzierungen

### 7101 Wasserversorgung

Die totale Wasserförderung betrug im Berichtsjahr 265'395 m<sup>3</sup>.

Grundwasser wurde 24'366 m<sup>3</sup> gefördert, 115'705 m<sup>3</sup> stammen aus dem Quellgebiet Rietli, 78'750 m<sup>3</sup> aus dem Gebiet Hofgut und 25'420 m<sup>3</sup> aus den Gigerquellen. 21'039 m<sup>3</sup> wurden von der RWAM (Regionale Wasserversorgung Appenzell Mittelland) bezogen, davon 4'814 m<sup>3</sup> in der Zone Hägni-Strahlholz. Der Verbrauch in der Hochzone liegt bei 44'672 m<sup>3</sup>.

Dem Verpflichtungskonto, das nun über einen Bestand von Fr. 409'448.26 verfügt, konnten Fr. 116'529.56 zugewiesen werden. Die Abschreibungen betragen im Betriebsjahr Fr. 124'000.00.

Das Grundwasserpumpwerk Gaiserau wurde in diesem Jahr saniert. Im Weiteren konnten verschiedene Wasserleitungen ersetzt und abgerechnet werden.

### 7201 Abwasserbeseitigung Betrieb

Dem Verpflichtungskonto Gewässerschutzanlagen konnten Fr. 278'845.54 zugewiesen werden. Der Stand dieses Kontos liegt bei Fr. 880'357.66. Bei den Gewässerschutzanlagen konnten keine Abschreibungen getätigt werden, weil die Spezialfinanzierung Gewässerschutzanlagen schuldenfrei dasteht.

### 7301 Abfallwirtschaft Betrieb

Im Jahre 2014 wurden 99'800 kg resp. pro Einwohner 32.30 kg Altglas gesammelt. Dies entspricht beim Altglas einer Rekordsammlungsmenge und liegt 1'330 kg über der Vorjahresmenge. Beim Altpapier waren es 218'820 kg oder 70.84 kg und beim Alteisen 67'680 kg oder 21.91 kg pro Einwohner. Die Sammlungsmenge beim Papier und beim Karton ist zum Vorjahresvergleich stabil geblieben. Die Anzahl Sammlungen wurden von 2011 bis 2013 von vier auf zwei reduziert. Trotz der Reduktion der Anzahl Sammlungen hat sich die Sammlungsmenge um fast die Hälfte pro Sammlung verkleinert. Dafür wurde mehr Papier und Karton direkt bei der Gemeindesammelstelle abgegeben. Die periodischen Sammlungen auf dem Schulhausplatz wurden deshalb im 2014 nicht mehr durchgeführt.

Das Ergebnis der Alteisensammlung liegt um 2'850 kg über der Vorjahresmenge.

Die Bevölkerung wird gebeten, auch im laufenden Jahr wieder möglichst viel Abfall zu trennen und der neu erstellten und gut eingerichteten «Recycling-Stelle» beim Gemeindebauamt Atzgras zuzuführen.

Das konsequente Sammeln von Altglas, Papier, Karton und Alteisen lohnt sich nicht nur für die Umwelt. Es hilft auch Kosten zu sparen.



**Separat-Rechnungen 2014**  
• **Alterszentrum Rotenwies**



## Separatrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ALTERSZENTRUM ROTENWIES</b>	<b>4'344'282.23</b>	<b>4'344'282.23</b>	<b>4'222'455</b>	<b>4'222'455</b>	<b>4'254'840.07</b>	<b>4'254'840.07</b>
Personalaufwand	3'427'194.00		3'414'555		3'407'854.70	
Sachaufwand	917'088.23		807'900		846'985.37	
Betriebsertrag		4'344'282.23		4'222'455		4'254'840.07
<b>Betriebsdefizit</b>		<b>126'325.45</b>		<b>224'155</b>		<b>168'922.67</b>
<b>Zusammenzug Betriebsergebnis (Defizit)</b>						
Defizitbeitrag Gemeinde Gais		126'325.45		211'755		152'432.67
Beitrag Betriebsfonds der Gemeinde Gais		0.00		12'400		16'490.00

Bezeichnung		Bestand am 31.12.2014		Bestand am 31.12.2013		Veränderung
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>1'072'484.08</b>	<b>100.00%</b>	<b>888'141.60</b>	<b>100.00%</b>	<b>184'342.48</b>
	Umlaufvermögen	1'070'471.08	99.81%	885'348.60	99.69%	185'122.48
	Anlagevermögen	2'013.00	0.19%	2'793.00	0.31%	- 780.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>1'072'484.08</b>	<b>100.00%</b>	<b>888'141.60</b>	<b>100.00%</b>	<b>184'342.48</b>
	Fremdkapital	1'013'115.05	94.46%	831'702.85	93.65%	181'412.20
	Fonds- und Stiftungskapitalien	59'369.03	5.54%	56'438.75	6.35%	2'930.28

## **Alterszentrum Rotenwies**

### **Budgetkonform**

Der Defizitbeitrag zulasten der Gemeinde war für 2014 mit Fr. 211'755 veranschlagt. Mit nun abgerechneten Fr. 126'325 (Fr. 25'000 besser als im Vorjahr), hat das Alterszentrum die Vorgabe äusserst positiv übertroffen! Abschreibungen und Zinsen im Betrag von Fr. 140'500 zugunsten der Gemeinderrechnung wurden auch dieses Jahr verrechnet.

### **Belegung**

Dieses sehr gute Resultat basiert wiederum auf der guten Belegung von durchschnittlich 99 %, dies trotz total 17 Sterbefällen. Das Haus Gäbrisstrasse zählte 13'011 und das Haus 6'787 Belegungstage.

### **Aufwand**

Im Vergleich der Lohnkosten (Besoldungen, Sozialversicherungen, Personalnebenaufwand) zum Taxen-Ertrag (Grundtaxen, Betreuung, Pflgetaxen) liegen die Lohnkosten bei 85 % oder 2 % besser als im Vorjahr. Grössere Investitionen wurden im Bereich Küche und in der Anschaffung neuer Software unternommen.

### **Ertrag**

Dank der sehr guten Belegung und der Struktur der Belegung liegen die Grundtaxen mit Fr. 44'000 wie auch die Einnahmen der Pflegebetreuung mit Fr. 19'000 über dem Budget. Der Mittagstisch wird von den Bewohnern der Alterssiedlung rege benutzt.

### **Aus- und Weiterbildung**

Per Ende Dezember 2014 waren 9 Personen in Ausbildung:

- je 1 Koch im 1. + 3. Lehrjahr
- 1 Hauswirtschaftspraktikerin im 2. Lehrjahr
- 1 Fachfrau Gesundheit im 1. Lehrjahr
- 1 FaGe im 2. Lehrjahr
- 2 FaGe im 3. Lehrjahr
- 1 Assistentin Gesundheit/Soziales EBA im 2. Lehrjahr
- 1 FaGe Zweitausbildung im 2. Lehrjahr

### **Separatrechnung**

Die Rechnung des Alterszentrums Rotenwies wird seit der Fusionierung der beiden Häuser (Gäbrisstrasse 18 und Rotenwies 26) im Jahr 1999 als Separatrechnung geführt. Sie wird ebenfalls von der externen Revisionsgesellschaft geprüft. Diese Separatrechnung wird jeweils im Anhang der Gemein-

derechnung veröffentlicht. Das Alterszentrum untersteht der kantonalen Heimaufsicht und ist dem nationalen Dachverband CURAVIVA angeschlossen. Das Alterszentrum wendet auch den von CURAVIVA mit den Versicherungen ausgehandelten Kontenplan für die Buchhaltungsführung an. Er wurde im Jahr 2011 neu erstellt.

Im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes und HRM2 stellt sich nun die Frage, ob und wie weit diese Separatrechnung in der Gemeinderechnung integriert werden muss. Zu diesem Zweck werden im 2015 die notwendigen Fragen geklärt (Rechtsform Alterszentrum, Anwendung Finanzhaushaltsgesetz, Integration Gemeinderechnung usw.).



## **VI. Verzeichnis des Grundbesitzes der Gemeinde Gais**

## Verzeichnis des Grundbesitzes der Gemeinde Gais

Liegenschaft			Assek.Nr.	Neuwert
<b>Liegenschaft Alterszentrum Rotenwies</b>				
294	Gäbrisstr. 18	Altersheim, Wiese	1151	8'710'000
		Stall	329	366'700
		Stall	332	228'800
		Waschhaus & Brunnenhaus	330	81'500
292	Gäbrisstr. 15	Schnitzelheizung, Wiese	1812	980'200
		Remise	95	168'700
348	Rotmeer	Wiese, Bach		
429	Nördli	Stall, Wiese		
672	Gisel	Wald		
772	Fohren	Streue		
830	Hirschberg	Wald, Weg		
860	Ob. Brunnenau	Wald		
956	Schindelegg	Wiese & Wald		
1089	Längeli	Stall, Weide, Wald	937	229'900
<b>Liegenschaft ehem. Gemeindekinderheim</b>				
420	Gäbrisstr. 33	Altersheim, Stall	449	1'890'200
		Remise	450	140'400
		Brunnenhaus	1049	11'800
410	Schachen	Wiese		
426	Gäbrisstr.	Wiese, Weg, Gartenanlage, Bach		
427	Nördli	Wohnhaus & Stall, Wiese	457	547'800

<b>Liegenschaft</b>			<b>Assek.Nr.</b>	<b>Neuwert</b>
616	Bilchen	Wiese, Wald, Fahrweg, Bach		
680	Buchen	Wald, Fahrweg		
1087	Längeli	Wald		
1135	Nördli	Wiese, Bach, Weg		
<b>Liegenschaft Riesern</b>				
62	Riesern 8	Schulhaus, Umschwung	59	1'345'300
		Remise	1063	23'600
139	Riesern	Wald, Bach, Weg		
<b>Weiterer Grundbesitz</b>				
	Hofgut	Brunnenstube	1529	37'700
	Käsgaden	Hydrantenhaus	944	41'600
4	Weier	Bach, Wiese		
5	Weier	Feuerwehr- & Mzw-Gebäude	1635	4'923'700
11	Zweibrücken	Parkplatz, Anlage		
84	Rhän	Kleintierstall	1426	25'100
112	Gaiserau	Wiese, Pumpwerk, Trottoir	1154	376'300
116	Gaiserau	Friedhofkapelle, Friedhof	127	314'200
		Gerätehaus	1113	
135	Gaiserau 17	Oberstufenzentrum, Garten	1818	17'378'300
138	Allee	Allee		
177	Dorfplatz	Kirche, Platz, Gartenanlage	189	10'388'400
179	Dorfplatz 2	Wohnhaus «Blume»	192	1'942'000
185	Langgasse	Gartenanlage		
186	Schulhausstr.	Gemeindehaus, Garten	199	2'341'300



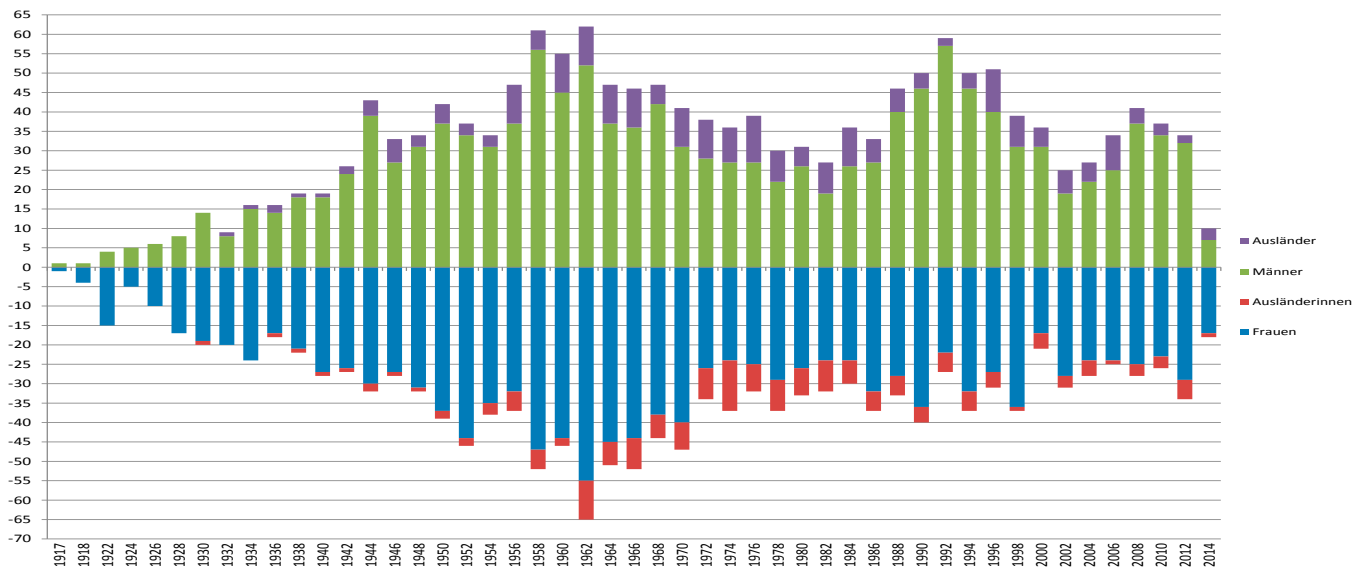
<b>Liegenschaft</b>			<b>Assek.Nr.</b>	<b>Neuwert</b>
		Platz, Weg		
	Schulhausstr. 1,3	Schulhaus	200	4'232'900
		Turnhalle	1083	3'552'600
		Schulpavillon	1530	429'700
		Velounterstand	1704	33'600
193	Gaiserau	Turn- & Sportplatz, Garten- Anlage, Garderoben	964	42'600
200	Schulhausstr. 5	Schulhaus, Sportanlage	222	1'173'200
209	Hinterdorf	Brunnenplatz		
232	Kehr	Gartenanlage		
236	Kehr	Gartenanlage, Bach		
286	Kehr 22	Wohnhaus, Schreinerei	320	909'600
288	Rotenwies	Feuerwehrweiher, Garten		
347	Rotmeer	Wiese		
419	Rotenwies 26	Pflegeheim, Gartenanlage	446	6'626'600
	Rotenweis 26a	Personalhaus	1334	2'133'500
1733	Rotenwies	Velounterstand	1778	16'300
432	Unter der Egg	Reservoir, Wald	1671	512'800
452	Käsgaden	Trottoir, Weg, Wiese, Bach		
561	Gerstern	Reservoiranlage	1734	467'500
597	Rotenwies	Spielplatz		
614	Bilchen	Reservoir, Wiese	1066	761'200
647	Dunkelmoos	Wald, Fahrweg		
648	Büecheli	Brunnenhaus, Wald, Fahrweg	691	

<b>Liegenschaft</b>			<b>Assek.Nr.</b>	<b>Neuwert</b>
664	Gäbrisstr.	Wiese, Bach		
725	Stoss	Gartenanlage, Denkmal		
728	Rietli	Pumpenhaus, Wiese	766	271'600
766	Kleckelmoos	Streue		
767	Kleckenmoos	Streue		
769	Fohren	Streue		
792	Kleckenmoos	Torfland, Weg		
819	Schachen	Wald		
864	Ob. Brunnenau	Wald		
894	Langmoos	Wald, Weg		
901	Hirschberg	Wald		
1060	Schochengäbris	Wald		
1122	Zwislenstr.	Remise	959	49'600
1140	Holzrücke	Schopf, Platz	990	41'400
1168	Riesern	Feuerwehr, Wiese		
1174	Rotenwies	Wiese		
1182	Brunnenau	Schützenhaus, Wiese, Streue	418	562'700
		Weg, Scheibenstand	1108	167'900
1202	Brunnenau	Pistolenstand, Streue, Weg	1076	55'000
1203	Brunnenau	Scheibenstand, Zeigerhütte		
1298	Burg	Reservoir, Wiese	1193	357'800
1357	Gaiserau 9,11	Mehrzweckgebäude	1264	3'281'700
		Sammelstelle, Gartenanlage	1621	
1367	Schwantlernegg	Wiese, Weg, Bach, Hütte	1243	

<b>Liegenschaft</b>			<b>Assek.Nr.</b>	<b>Neuwert</b>
1381	Lochmühle	Trottoir, Wiese, Bach, Weg		
1400	Langgasse	Gartenanlage, Weg		
1598	Obergais	Reservoir, Wiese, Bach	1603	339'500
Baurecht Dorf	öffentl. Schutzraum Krone			
Baurecht Gaiserau	öffentl. Schutzraum AB			
Baurecht Schwimmbad	WC-Anlagen	1455	66'800	
1159	Gäbrisstr.	Kiosk- und Garderobengebäude	1454	195'000
		Garderobengebäude	1128	15'000
		Garderobengebäude	1129	37'800
		Apparatehaus	1219	169'800
Baurecht Gäbrisstr.	Spielplatz, Badean- stalt			
Baurecht Starkenmühle	Schmutzwasser- pumpwerk	1525	126'600	
Baurecht Zwislen	Schmutzwasser- pumpwerk	1452	122'100	
Baurecht Stäggelen	Reservoir	1645	471'900	

## VII Statistiken

### Jahrgänger-Statistik (je zwei Jahrgänge zusammen)



### Bevölkerungssstatistik

	Einwohner	Männlich	Weiblich	Evang. Ref.	Röm. Kath.	Andere
Bestand 31. 12. 2013	3'059	1'563	1'496	1'364	929	766
Zuwachs/Abgang 2014	+30	+18	+12	-7	+6	+31
Bestand 31. 12. 2014	3'089	1'581	1'508	1'357	935	797

## VIII Steuerfuss-Übersicht 2008-2014

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Teufen	3.2	3.2	3.2	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
Speicher	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.6	3.6	3.6
Gais	4.35	4.1	4.1	3.95	3.8	3.8	3.8	3.65
Heiden	4.1	4.1	4	3.9	3.7	3.7	3.7	3.7
Schönengrund	4.2	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7
Stein	4.1	3.8	3.8	3.8	3.7	3.7	3.7	3.7
Lutzenberg	4.1	3.9	3.9	3.9	3.9	3.8	3.8	3.8
Walzenhausen	4.1	3.8	3.8	3.8	3.8	3.8	3.8	3.8
Schwellbrunn	4.4	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2
Grub	4.4	4.3	4.2	4.2	4.2	4.1	4.1	4.1
Herisau	4.3	4.3	4.3	4.3	4.1	4.1	4.1	4.1
Rehetobel	3.9	3.9	3.9	4.1	4.1	4.1	4.3	4.3
Reute	4.3	4.3	4.3	4.2	4.2	4.1	4.1	4.1
Wolfhalden	4.4	4.3	4.3	4.2	4.2	4.1	4.0	4.0
Wald	4.6	4.5	4.4	4.3	4.2	4.2	4.2	4.1
Waldstatt	4.5	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.5	4.5
Bühler	4.5	4.5	4.5	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3
Hundwil	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.7	4.7
Trogen	4.6	4.6	4.6	4.3	4.3	4.3	4.1	4.1
Urnäsch	4.6	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3



**Gemeinde Gais**  
**Gemeindekanzlei**  
Schulhausstrasse 1  
9056 Gais  
Tel +41 (0)71 791 80 81  
Fax +41 (0)71 791 80 89  
[www.gais.ch](http://www.gais.ch)